

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

3. April 2025

75. Jahrgang / Nummer 14

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Aktionstag Klimaschutz & Regionale Landwirtschaft



Vorträge,
Ausstellung,
Infostände,
Diskussion und
Austausch

Eintritt
frei

04. April 2025

17.30 – 22 Uhr

Friedrich-Grohe-Halle
Schiltach



Friseckick für den Kleiderschrank mit
Mirjam Staiger - Farb- und Stilberatung

Mittwoch 09. April 2025

19:00 Uhr

Bürgerhaus Schenkenzell

Bitte melde dich an bei

Heike Schenk Handy: 0151/41939032

oder bei

Irmgard Schmid Tel.: 07836/1779

Eintrittspreis Nicht-Mitglieder 7€



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in der KW 16

Der Redaktionsschluss in KW 16 verschiebt sich auf Grund des Feiertages "Karfreitag" auf Montag, 14. April, 10 Uhr.
Das ANB erscheint am Donnerstag, 17. April.
Wir bitten freundlichst um Beachtung.



Gewerbefläche zu vermieten - ab April 2025

Die Stadt Schiltach sucht einen neuen Mieter für eine attraktive Gewerbefläche:

Details zur Fläche:

- Adresse: Marktplatz 13, 77761 Schiltach
- Verfügbar ab: April 2025
- Fläche: 51,00 m²
- Lage: Untergeschoss

Diese moderne und gut erreichbare Fläche bietet die perfekte Grundlage für Ihre Gewerbefläche in zentraler Lage von Schiltach.

Weitere Informationen und Besichtigungstermine erhalten Sie durch:

Stadt Schiltach, Immobilienmanagement
Ansprechpartnerin: Frau Willmann
Telefon: 07836 5815,
E-Mail: willmann@stadt-schiltach.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

runssystem, da sie zur Ableitung von Oberflächenwasser beitragen.

Gleichzeitig werden bei diesen Arbeiten die Schächte auch auf Schäden kontrolliert, um frühzeitig eine Reparatur durchführen und Folgeschäden vermeiden zu können.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Reinigung von Straßenschächten

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht ganz offensichtlich ist: Straßenschächte der Gemeindestraßen müssen wie alles andere auch gewartet und gereinigt werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren.

Gerade nach den Wintermonaten sind Splitt, Schmutz, Schlamm und Ablagerungen um und in den Schächten und diese können eine Anzahl von Schwierigkeiten verursachen.

Die Reinigung von Schächten durch den städtischen Bauhof muss deshalb auch regelmäßig durchgeführt werden. Schächte spielen eine sehr wichtige Rolle im Entwässerungssystem, da sie zur Ableitung von Oberflächenwasser beitragen.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abfuhr ist am **Samstag, 12. April**, und bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 26. Mai.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Donnerstag, 17. April** geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 4. April geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 11. April abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 8.04.2025

16.30 bis 18 Uhr

offener Kindertreff für alle Grundschulkinder.

Wir heizen unsere Backöfen an und backen leckere Osterhasen.

18.30 Uhr Besprechung Kindertreffteam

Mittwoch, 9.04.2025

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Heute steigt ein Tischballturnier.

18.30 bis 20 Uhr offener Jugendtreff für alle Jugendlichen ab Klasse 5

Offene Seniorenarbeit

Halbtagesfahrt nach Seebach zum Besuch von Vollmer's Mühle am 23. April

Am Mittwoch, 23. April findet die nächste Fahrt der Offenen Seniorenarbeit statt.

Fahrt über Freudenstadt, Ruhestein, Ottenhöfen nach Seebach. Dort besuchen wir Vollmer's Mühle.

Vollmer's Mühle ist eine der schönsten Mahlmühlen des Schwarzwaldes. Die Restaurierung der über 250 Jahre alten Mühle verhalf nicht nur dem alten Beruf des Müllers zu einem immer wieder gegenwärtigen kulturgeschichtlichen Ansehen, sondern wurde gleichzeitig eine einmalige touristische Attraktion für die Gemeinde Seebach. Dort erhalten wir ein Gedeck mit Kaffee und Hefekuchen. Anschließend erhalten wir eine Führung durch die Mühle. Rückfahrt ins Kinzigtal zur Abendeinkehr.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten:	Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr Dienstag 14 bis 17.30 Uhr Montag und Donnerstag 14 - 16 Uhr
Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de)	Tel. 58-10 Dienstag 16 bis 17.30 Uhr jeweils nach Terminvereinbarung
unter	Tel. 58-11
Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp	Tel. 58-24 Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr
Auskunft/Zentrale	Tel. 07836/ 58-0
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info	58-59
Telefax Finanzverwaltung	58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de	
Sachgebiet	Telefon
Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)	
Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väth (meldeamt@stadt-schiltach.de)	58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale	
Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)	
Christian Jäckels, Miriam Schmider (touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info	58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule	58-51
Marktplatz 6, Zimmer 12	
Erika King (king@stadt-schiltach.de) Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt, Wohnraumförderung	58-11
Marktplatz 6, Zimmer 13	
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) Hauptamt, Ratsschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde	58-13
Marktplatz 6, Zimmer 14	
Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) Bauwesen, Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten	58-17
Marktplatz 6, Zimmer 15	
Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de) Armin Kaupp (kaupp@stadt-schiltach.de) Stadtbauamt	58-30 58-34
Marktplatz 6, Zimmer 17	
Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) Immobilienmanagement	58-15
Martin Brüstle	0170/2037858
Erik Cavaglia	0151/58702923
Jörg Behrend	0151/57692345
Städtisches Hausmeister-Team	
Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)	
Silke Stößer/Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)	58-63
Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22	
Roland Griesshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) Stadtbaumeister	58-31
Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de) Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzzeileinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen	58-32
Hauptstr. 5, Zimmer 2	
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) Integrationsmanagement	58-28
Hauptstr. 5, Zimmer 11	
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de) Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein	58-25
Hauptstr. 5, Zimmer 12	
Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac Botendienst	58-19
Hauptstr. 5, Zimmer 13	
Madeleine Jähn (jaehn@stadt-schiltach.de) Personalwesen und Digitalisierung	58-26
Hauptstr. 5, Zimmer 14/15	
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben	58-20 58-21
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) Stadtkasse	58-22
Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)	
Gabi Herrmann-Biegert, u. Ulrike Stein (jugendbuero@stadt-schiltach.de) Jugendbüro	58-37
Hauptstr. 3 (Alte Post)	
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de) Archiv u. Museum	58-75
Bauhof, Schramberger Straße 57/1	
Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0171 7350 707	58-40
Martin Herrmann, Wassermeister (wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75	957766
Müllabfuhr	
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil	0741/244-700

Fortsetzung offene Seniorenarbeit

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Vor Heubach	12.00 Uhr
Bahnhof	12.02 Uhr
Häberlesbrücke	12.06 Uhr
Kath. Kirche	12.08 Uhr
Hoffeld	12.10 Uhr

Die Fahrt inkl. Vollmer's Mühle und Kaffeegedeck kostet 12 €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18. Anmeldungen möglich ab Montag, 07. April, 9.00 Uhr.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Freitag – Sonntag und Feiertage 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 04. April, 17:30 Uhr

Landfrauen Schiltach/Lehengericht, LEV Mittlerer Schwarzwald, Ortsbauernverein Schiltach/Lehengericht, VHS Schiltach/Schenkenzell, Trachtengruppe Lehengericht, Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Aktionstag: Klimaschutz und nachhaltige Landwirtschaft – kein Widerspruch
Friedrich-Grohe-Halle

Freitag, 04. April, 18:00 Uhr

Landfrauen Schiltach/Lehengericht, LEV Mittlerer Schwarzwald, Ortsbauernverein Schiltach/Lehengericht, VHS Schiltach/Schenkenzell, Trachtengruppe Lehengericht, Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Vortrag: Von Feld und Wiese auf den Teller: Regionalvermarktung und Klimaschutz in der Region
Friedrich-Grohe-Halle

Freitag, 04. April, 19:30 Uhr

Landfrauen Schiltach/Lehengericht, LEV Mittlerer Schwarzwald, Ortsbauernverein Schiltach/Lehengericht, VHS Schiltach/Schenkenzell, Trachtengruppe Lehengericht, Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Vortrag: Die Kuh als Klimaschützerin auf der Weide
Friedrich-Grohe-Halle

Mittwoch, 09. April, 14:00-19:30 Uhr

DRK Ortsverein Schiltach/Schenkenzell e. V.

Blutspenden

Friedrich-Grohe-Halle

Schiltach ist Fairtrade Town!

Schiltach darf sich offiziell „Fairtrade Town“ nennen! Die Stadt wurde bereits 2015 ausgezeichnet und erfüllt erfolgreich die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne. Diese Auszeichnung ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und gerechteren Welt.



Was bedeutet Fairtrade Town? Fairtrade Towns fördern aktiv den fairen Handel und setzen sich für gerechte Arbeitsbedingungen sowie umweltfreundliche Produktionsweisen ein. In Schiltach engagieren sich die Stadtverwaltung, lokale Geschäfte, Gastronomiebetriebe, Schulen, Vereine und Kirchengemeinden gemeinsam für den fairen Handel.

Ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit Bürgermeister Thomas Haas und Projektleiterin Miriam Schmider von der Tourist-Info freuen sich über die Auszeichnung: „Wir sind stolz darauf, dass sich Schiltach seit 2015 für Fairness und Nachhaltigkeit einsetzt. Diese Ehrung ist ein gemeinsamer Erfolg von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen unserer Stadt.“

Zusammenarbeit und weitere Initiativen Schiltach engagiert sich aktiv für die Förderung des fairen Handels durch verschiedene Kooperationen. So besteht eine Zusammenarbeit mit der Grundschule Schiltach/Schenkenzell, bei der unter anderem die „Mörchenhefte“ und die dazugehörigen Hausaufgabenhefte mit Fairtrade-Thematik zum Einsatz kommen. Zudem ist die Stadt im Vernetzungskreis Fairtrade aktiv und setzt besondere Akzente mit Fairtrade-Schokotäfelchen von Choco Storz, die mit einer speziellen Banderole der Stadt Schiltach versehen sind.

Bisherige Aktionen In den vergangenen Jahren hat Schiltach bereits zahlreiche Aktionen zur Förderung des fairen Handels organisiert. Dazu zählen unter anderem:

- „Walk & Talk“ mit den Themen Kaffee und Kakao
- ein Vortrag von Oiko Credit mit dem Thema „Interessiert uns nicht die Bohne“
- interessante Vorträge des Autors Frank Hermann

- **Faire Lätzchen:** die Stadt Schiltach begrüßt jedes neugeborene Schiltacher Baby mit einem fair gehandelten Lätzchen.

Wie geht es weiter? Die Auszeichnung als Fairtrade Town ist kein Endpunkt, sondern der Ansporn für eine nachhaltige Weiterentwicklung. Die Stadt Schiltach plant bereits weitere Aktionen, um den fairen Handel noch stärker in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu rücken. Von Bildungsangeboten bis hin zu weiteren Initiativen – es gibt viele Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen. Alle Schiltacherinnen und Schiltacher sind herzlich eingeladen, sich an der Initiative zu beteiligen. Ob durch den Kauf von Fairtrade-Produkten oder durch Engagement – jeder Beitrag zählt!

Weitere Informationen zur Fairtrade Town Schiltach gibt es auf der Website der Stadt.

Vereinsmitteilungen

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 4. April um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.



15 JAHRE Weltladen Schiltach - Jubiläumsaktion April: FAIRAFRIC - Superfair - Bio - Klimaneutral

FAIRAFRIC ist ein deutsch-ghanaisches Unternehmen aus München und Amanase, Ghana, das die Schokoladenwelt revolutioniert und so die Wirtschaft in Afrika stärkt. Seit 2016 produziert es als erstes europäisches Unternehmen, vom Kakaobaum bis zur fertig verpackten Tafel, Weltklasse-Bio-Schokolade in Ghana.



Der Gründer Hendrik Reimers gewann bei einer Reise in Ostafrika die Einsicht, dass Armut stark mit den reinen Rohstoffexporten afrikanischer Länder zusammenhängt: Ohne Wertschöpfung vor Ort, fließt der Wohlstand in den Globalen Norden. Um dieses ungerechte System zu bre-

chen, lautet FAIRAFRICs Vision: Use business to end poverty (Nutze die Wirtschaft, um die Armut zu beenden). FAIRAFRIC unterstützt mit der eigenen Fabrik vor Ort den Aufbau lokaler wirtschaftlicher Strukturen und schafft mittelständische Jobs in der Weiterverarbeitung. Somit hat jede Tafel Schokolade und jede Packung Schoko-Frucht eine enorme wirtschaftliche, ökologische und soziale Wirkung. 500% mehr lokales Einkommen bleiben in Ghana im Vergleich zu herkömmlichen Fairtrade Schokolade.

Dieses Projekt wollen wir mit unserer Jubiläumsaktion vorstellen. Unsere Kundinnen und Kunden erhalten auf diese Schoko-Früchte im Monat April 15% Jubiläums-Rabatt.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Häsrückgabe:

Am Freitag, 04.04.25 von 17:30 Uhr- 19:00 Uhr und am Samstag, 05.04.25 von 10:00 Uhr- 11:00 Uhr in der Zunftstube.

Aktivenversammlung:

Am Mittwoch, 16.04.25 um 20:00 Uhr in der Zunftstube.

Kreativmarkt:

Am Sonntag, 27.04.25 haben wir ab 11:00 Uhr unsere Zunftstube geöffnet. Zum Mittagstisch bieten wir Geschnitztes mit Spätzle oder Gemüseintopf an. Sowie Kaffee und Kuchen und Getränke. Wir freuen uns auf Sie!



Schützenverein Schiltach

Versammlung der Jugendschützen des SV 1922 Schiltach

Die Schützenjugend hat sich gemeinsam mit den Eltern zu einer Jugendsitzung getroffen, um zurück zu blicken und auch zukünftige Aktivitäten, sowohl im sportlichen Bereich, als auch zusätzliche gemeinsame Unternehmungen zu besprechen und zu planen.

Vorstand, Dr. Rüdiger Haas begrüßte die Anwesenden und erläuterte seinen eigenen Werdegang, sowie seine eigene Verbindung zum Schießsport.

Danach wurde über verschiedene Neuregelungen und Rechtliches im Schützenwesen informiert.

Besonders erwähnt wurde vom Vorstand Haas auch die im vergangenen Jahr großzügige Unterstützung der Jugendgruppe, mit der Beschaffung neuester Komplett-ausrüstung, Luftdruckgewehre, Schießanzüge, Schießschuhe etc. als Grundlage für eine erfolgreiche Jugendarbeit und die Investition in die Zukunft des Schützenvereins.

Ebenfalls wurde von ihm erwähnt, dass der Schützenverein Schiltach stolz auf die 2024 von den Jugendschützen erreichten Erfolge, im Kreis Südbaden und sogar bei der Deutschen Meisterschaften, ist.

Mit einem Dankeswort an die Eltern für die bisherige Unterstützung beschloss er seine Ausführungen.

Danach erfolgte die Wahl der Jugendsprecher: Emily Riedel und Julian Hauer.



v.l. Julian Hauer ; Emily Riedel

Jugendleiter Marcus Uhde, übernahm die weitere Leitung und Informierte die Eltern über geplante Teilnahmen an Wettbewerben und Meisterschaften im Sportjahr 2025, sowie zusätzliche Events. Dabei wurde eröffnet, dass mit der Erreichung der gesetzlichen Altersgrenze auch Kleinkaliberdisziplinen trainiert werden können, um weitere Erfolge möglich zu machen.

Angesprochen und erläutert wurde die rechtliche Seite der Transporte von Sportwaffen durch sachkundige Personen zu den Wettbewerben und Meisterschaften.

Die Jugendlichen wurden vom Jugendleiter auch um Vorschläge für zusätzlich gewünschte Tagesausflüge und gemeinsame Unternehmungen gebeten.

Jugendbetreuer Dieter Hauer konnte den Eltern einen besonderen Dank aussprechen, für deren Unterstützung der laufenden Fahrdienste zu wöchentlichen Trainingsabenden, auch zu den auswärtigen Wettkämpfen im Schützenkreis und Südbadischen Landeswettbewerben, sogar bis München zur Deutschen Meisterschaft.

Zum Schluss wurde nochmals darauf verwiesen, dass Trainer und Betreuer/innen den Jugendlichen als Ansprechpartner, jederzeit zur Verfügung stehen.

Dieter Hauer

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Hauptversammlung Freitag, 04.04.2025

Der Skiclub lädt seine Mitglieder und Freunde am Freitag, 4. April um 20:00 Uhr zur Hauptversammlung ins Gasthaus Pflug in Vorderlehengericht herzlich ein. Neben einem Rück- und Ausblick stehen wichtige Wahlen zur Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

MTB-Eröffnungsfahrt Freitag, 11.04.2025

Der Skiclub lädt auf Freitag, 11. April zu seiner Einrolltour herzlich ein. Start ist um 18:00 Uhr am Parkdeck bei der Schüttesäge. Es ist kein MTB erforderlich, ein normales Fahrrad reicht aus, jedoch sollte neben dem Helm auch eine Beleuchtung nicht vergessen werden. Gemeinsam wollen wir mit dieser traditionellen Einrolltour die MTB-Saison eröffnen. Gäste sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Achtungserfolg in Dinglingen – Zweite ohne Chance Herren Kreisliga B

FV Dinglingen II – SpVgg Schiltach II

5:0

Nichts zu holen für unsere Zweite. Nach einer guten ersten Hälfte war man dennoch mit 2:0 Rückstand in die Kabine gegangen. In der zweiten Hälfte konzentrierte man sich nicht mehr auf das eigene Spiel und musste sich am Ende dann mit 5:0 geschlagen geben.

Herren Kreisliga A Süd

FV Dinglingen – SpVgg Schiltach

1:1

Zu einem Achtungserfolg kam die SpVgg Schiltach am Sonntag beim Tabellenführer in Dinglingen. In der ersten Hälfte war Dinglingen klar die spielbestimmende Mannschaft mit vielen guten Torraumszenen. Der verdiente frühe Führungstreffer in der 11. Minute durch Viktor Klein. Schiltach in der Folge häufig mit guten Ansätzen im Umschaltspiel, wenn auch nicht mit den eindeutigen Torchancen. Eine gute Chance durch Mario Andrijasevic in der 28. Minute nach einer Ecke. Doch sein Abschluss aus kurzer Distanz ging deutlich über den Kasten. Dinglingen mit mehr Spielanteilen und mit zwei guten Gelegenheiten, die Führung vor der Pause weiter nach oben zu schieben. Zu Beginn der zweiten Hälfte musste Ersatzkeeper Carlo Schmieder sich ebenfalls gleich zweimal beweisen. In der 48. und 53. Minute hielt er Schiltach dank zweier toller Paraden im Spiel. In der 57. Minute war es Axel Schmidt, der zum 1:1 einschob. Einen guten Eckball durch Lauri Harter verlängerte Johannes Engelberg mit dem Hinterkopf und fand den Torschützen, der aus wenigen Metern den Ball einschob. Mit diesem Ausgleich der Flößerstädter wurde die Partie nun zum offenen Schlagabtausch. Dinglingen ihrerseits spielte nun unkonzentrierter und konnten die Unsicherheiten der Schiltacher Abwehr kaum in Torchancen ummünzen. Schiltach ihrerseits war nach vorne brandgefährlich. Vor allem in der Schlussviertelstunde erhöhten sie noch einmal den Druck. Ergün Gürkan setzte sich über Außen gut durch und bediente Lauri Harter in der Box. Dessen satten Abschluss den Gästekeeper Stanislav Samson mitten ins Gesicht traf. Nach einer kurzen Unterbrechung konnte dieser aber weiterspielen. Eine gute Gelegenheit per Freistoß an der Strafraumgrenze ließ der eingewechselte Jan Adler ungenutzt. Am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden, wobei hier mit etwas mehr Glück auch eine echte Überraschung drin gewesen wäre.

Tor: Axel Schmidt

-Vorschau-

Kreisliga B

- spielfrei -

Kreisliga A Süd

So 06.04.25, 15 Uhr, SpVgg Schiltach – SV Oberwolfach II
Im 3:3-Hinspiel war man aus schiltacher Sicht klar die bessere Mannschaft und dennoch hat Oberwolfach drei Treffer aus drei Chancen erzwungen. Schiltach wird zuhause ihre Chancen noch besser nutzen können. Im Auswärtsspiel in Dinglingen war man Nahe an einem Dreier dran. Die Mannschaft hat sich in der zweiten Hälfte gepusht und sehr gut dageengehalten. Oberwolfach ihrerseits hat weiter zu kämpfen. Das Tabellenschlusslicht hat aus den letzten fünf Partien einen Punkt gewonnen. Das Derby hat aber immer einen besonderern Charakter.

Jugend

E-Jugend (Bezirksturnier in Schiltach)

Beim eigenen Turnier schlugen sich die E-Jugend Mannschaften sehr gut, wenn gleich sie aufgrund der schwachen Vorrunde nun in einer eher „schwächeren“ Gruppe eingeteilt wurde. Wegen der Absage des FV Unterharmersbach II hat man kurzerhand eine zweite Mannschaft (ohne Wertung) am Turnier teilnehmen lassen. So kamen alle Mannschaften auf genügend Spielzeit in der ohnehin kurzen Rückrunde mit wenig Turnieren. Für die SpVgg Schiltach I waren es am Ende zwei Siege: ein 24:2 gegen Hofstetten II und ein 11:3 gegen den VFR Hornberg II.

D-Jugend (Bezirkliga)

SpVgg Schiltach – SC Kaltbrunn

0:1

Die SpVgg Schiltach trat hochmotiviert gegen den SV Kaltbrunn an, trotz zahlreicher Absagen und nur einem Auswechselspieler. Die hitzige Derby-Stimmung sorgte für eine spannende Atmosphäre, und der Schiedsrichter leitete die Partie souverän.

Das Spiel war von intensiven Zweikämpfen im Mittelfeld geprägt, mit wenigen Torchancen. Kurz vor der Pause nutzte Kaltbrunn eine Unachtsamkeit in der Abwehr und erzielte das 0:1. In der zweiten Halbzeit zeigte sich Schiltach unbeeindruckt und spielte nun überlegen. Zwei gut herausgespielte Kopfballchancen blieben ungenutzt. Kurz vor Schluss bekam das Team einen Elfmeter zugesprochen, konnte diesen aber nicht verwandeln. So blieb es beim unglücklichen 0:1. Am Ende bleibt es dabei: Drei Spiele, drei Niederlagen, noch kein eigenes Tor – auf dem Papier sieht es ernüchternd aus. Doch wer die Mannschaft spielen sieht, erkennt sofort, dass hier ein Team mit Herz und Einsatz auf dem Platz steht. Die Jungs zeigen Kampfgeist, Spielfreude und einen unglaublichen Zusammenhalt. Trotz der Rückschläge geben sie nicht auf und bleiben fokussiert.

D-Jugend (Bezirksfreundschaftsspiel)

SGM Auchhalden/Rötenberg – SpVgg Schiltach

3:5

Schon die Anreise im Jugendbus sorgte für beste Laune. Die Vorfreude auf das Testspiel gegen Aichhalden-Rötenberg war riesig – und die Jungs und Mädels zeigten von Beginn an, dass sie heiß auf den Sieg waren. Mit aggressivem Pressing und starker Zweikampfführung setzte Schiltach den Gegner von der ersten Minute an unter Druck. Die Belohnung folgte prompt: Ein spektakuläres Eigentor des Gegners – ein Rückpass aus 20 Metern, der wie eine Kanonenkugel einschlug – brachte die frühe Führung. Mit dem 1:0 im Rücken spielte das Team noch selbstbewusster. Eine perfekte Flanke verwandelte Leni eiskalt zum 2:0. Doch dann kam Aichhalden-Rötenberg aus dem Nichts zurück. Ein Weitschuss, begünstigt durch die tiefstehende Sonne, war für unseren starken Keeper Elias unhaltbar. Kurz darauf nutzte der Gegner eine kurze Unsicherheit in der Abwehr zum 2:2-Ausgleich. Doch Schiltach zeigte Moral! Kurz vor der Pause war es erneut Leni, die von Okan traumhaft bedient wurde und zum 3:2 traf. Die Defensive um Abwehrchef Mattis stand ansonsten bombensicher. Taneo und Eliano hatten ihre Gegenspieler voll im Griff und schalteten sich immer wieder gefährlich ins Offensivspiel ein. Direkt nach Wiederanpfiff schlug der Gegner erneut mit einem Distanzschuss zu – 3:3. Doch Schiltach ließ sich nicht aus dem Konzept bringen. Lars setzte mit einem perfekten Pass Okan in Szene, der mustergültig weiterleitete – und erneut war es Leni, die mit ihrem ersten Hattrick für das viel umjubelte 4:3 sorgte. Mit zunehmender Spieldauer wurde deutlich: Schiltach war nicht nur spielerisch, sondern auch läuferisch überlegen. Den Schlusspunkt setzte Taneo, der einen Steckpass von Felix eiskalt zum entscheidenden 5:3 verwandelte.

Es ist einfach genial, wenn sich die Spieler für ihren Ein-

satz belohnen und mit einem Sieg nach Hause fahren. Doch das Beste kommt bekanntlich zum Schluss: Die dritte Halbzeit im Bus war legendär!

C-Jugend (1. Kreisliga)

SC Kaltbrunn – SG Schutterwald

8:0

Eine klare Angelegenheit mit der sich die Jungs aus Schiltach und Kaltbrunn in der Tabelle auf dem 5. Platz halten mit zwei Punkte Rückstand auf den Tabellenzweiten.

B-Jugend (1. Kreisliga)

SG Schiltach – SG Harmersbachtal

0:13

Weiter dem Glück auf der Spur und nach dem ersten Erfolg suchend die B-Junioren.-

-Vorschau Jugend -

Freitag 04.04.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SG Ohlsbach – SpVgg Schiltach II,

17.45Uhr

A-Jugend (Bezirksliga)

SG Lenzkirch – SG Tennenbronn,

19.00Uhr

Samstag 05.04.25

C-Jugend (1. Kreisliga)

SG Ortenberg II – SG Kaltbrunn,

12.45Uhr

B-Jugend (1. Kreisliga)

SG Welschensteinach – SG Schiltach,

14.30Uhr

D-Jugend (Bezirksliga)

FV Rammersweier – SpVgg Schiltach,

16.00Uhr

Dienstag 08.04.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SG Steinach II – SpVgg Schiltach,

17.00Uhr

C-Jugend (Bezirkspokal)

SG Kaltbrunn – SG Wolfach,

18.30Uhr

Damen

Damen Bezirksliga

SG MaFriKA – SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach

4:0

-Vorschau-

Sa 05.04.25, 13.00Uhr, SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach – SG Oppenau/Nussbach/Tiergarten

AH

Geselliger AH-Abendtreff

Am vorletzten Freitag traf sich die AH-Freizeittruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. zu ihrem monatlichen Abendtreff. Ziel war die „Holzebene“ auf dem Höhenrücken über Schenkenzell mit wunderbarem Blick ins Kinzigtal.

Zwei Kameraden starteten den Marsch von Schenkenzell aus, der Rest traf sich noch zu einem gemütlichen Bier bei Karl und Rosmarie Schmieder in der Schenkenzeller Straße, ehe man von Schiltach aus startete. Vorbei an der Grundschule auf dem Hoffeld in Schiltach und über den Kaibachweg und Kaibach, dann hoch zur Ziegelstatt und über den Tannengrundweg. Beim schönen Aussichtspunkt auf den Ortskern von Schenkenzell und den sanierten, im Sonnenlicht strahlenden, Kirchturm der Schenkenzeller Pfarrkirche St. Ulrich sammelte man sich für die Schlusstappe. Weiter gings dann über den Oberen Tannengrund, am früheren Festplatz des Bienenfestes gings hoch zur „Holzebene“.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,

Kreisliga A Gruppe 1

TTC Schiltach : TTC Renfrizhausen/Mühlheim II 9:2
Nach zwei Stunden Spielzeit konnte der TTC Schiltach am Sonntag jubeln.

Die Flößerstädter gewannen die Auftaktdoppel mit 2:1 Siegen. Harter/Kernberger siegten glatt in 3:0 Sätzen, Titze/Käubler verloren knapp nach fünf Sätzen und Scherber/Varga hatten ebenfalls nach fünf Sätzen knapp die Nase vorn.

In den Einzeln wurde dann auf Schiltacher Seite erfolgreich geschmettert. Heiko Titze erzielte das 3:1, Simon Harter erhöhte mit 3:0 auf 4:1. Martin Kernberger machte es mit 3:0 ebenfalls glatt und besorgte das 5:1. Frank Scherber löste seine Aufgabe in vier knappen Sätzen zum 6:1. Tiberiu Varga kam mit dem Spiel seines Gegners nicht klar und musste das 6:2 zulassen.

Ganz spannend machte es Sandy Käubler, ehe sie nach fünf Sätzen in der Verlängerung mit 13:11 jubeln konnte. Heiko Titze gewann den ersten Satz gegen die Nummer eins mit 11:3, musste dann aber zwei Sätze abgeben. Als er wieder zu seinem Spiel fand, fertigte er den Gegner zweimal mit 11:4 ab und gewann mit 3:2.

Simon Harter fühlte sich im vorderen Paarkreuz recht wohl und gewann auch sein zweites Spiel glatt in 3:0 Sätzen. Damit war der 9:2 Sieg in trockenen Tüchern und Schiltach empfängt am nächsten Sonntag den SV Rosenfeld im direkten Duell im Spiel um Platz drei.



Die Mitglieder der Trachtengruppe Lehengericht, darunter zwei Neue Mitglieder, wurden durch die Vorsitzende Esther Schuler begrüßt. Mittlerweile sind wir auf eine stattliche Gruppe mit 31 Mitgliedern angewachsen. Im nächsten Bericht wurde auf das abgelaufene Vereinsjahr 2024 zurückgeblickt. Der Kassenbericht wurde von Peter Brand vorgetragen. Hanna Kipp berichtete über zahlreiche Termine zur Herstellung von Rosenhüten und das in diesem Jahr eine neue Vereinstracht angeschafft werden soll. Die Kassenprüfer Elke Kipp und Bernd Roming bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Ortsvorsteher Thomas Kipp überbachte Grüße von der Stadt Schiltach. Die Entlastung der Vorstandschaft war einstimmig. Esther Schuler informierte die Mitglieder über die im Vereinsjahr 2025 anstehenden Termine und Veranstaltungen. Im Anschluss ließen die Anwesenden den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein und guten Gesprächen ausklingen.



Dort waren die Plätze reserviert und man genoss in geselliger und lustiger Runde die Gastfreundschaft des Holzebene-Teams.

Der nächste Treff der AH-Senioren der SpVgg Schiltach ist am **Freitag, 11. April 2025**. Ziel ist der „Schwenkenhof“ hoch über Schiltach.

Treffpunkt um 17 Uhr an der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke. Von dort aus geht es über die „Stäpfele“ in „Stährlins Höfle“ in die Spitalstraße, dann weiter hoch in die Schloßbergstraße und rund um den Schloßberg in Richtung „Biotop“ und auf steilen Pfaden hoch auf die Staig und zur Vesperstube „Schwenkenhof“, wo man einkehrt und gemütliche Stunden verbringen will.

Der Abstieg ist dann über die Fahrstraße geplant. Deshalb bitte auch zur Sicherheit eine Taschenlampe mitnehmen. Wie immer bitte um eine kurze Anmeldung oder Absage an Achim Hoffmann, E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder in der AH-Whatsapp-Gruppe, damit entsprechend reserviert werden kann.

SPD Ortsverein Schiltach

Nominierung des Kandidaten für Landtagswahl 2026

Der SPD Ortsverein fährt am Samstag, den 05. April 2025 zur Nominierung des Landtagskandidaten für den Wahlkreis Rottweil nach Dunningen. Die Versammlung beginnt um 14.30 Uhr im Haus am Adlerbrunnen in der Hauptstraße 36.



Bild zeigt den ersten selbst erstellten Schöppel



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biebert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet) 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr.

Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Erste Saisonniederlage für das 1. Herrenteam

Das 1. Herrenteam hat am vergangenen Samstag gegen die KTG Bodensee mit 261,10 zu 264,10 Punkten (6:6 Gerätepunkte) die erste Saisonniederlage einstecken müssen. Die Flößerstädter bleiben dennoch auf dem zweiten Tabellenplatz und haben im kommenden Heimwettkampf sogar Chancen auf die Tabellenspitze.

Zum zweiten Mal in dieser Saison empfangen die Schiltacher eine Gastmannschaft auf Augenhöhe. Die KTG Bodensee hatte bis dato zwar nur einen Saisonsieg auf der Habenseite, verloren aber beispielsweise gegen den starken Tabellenführer TSV Weingarten nur knapp.

Die Gäste demonstrierten gleich zu Beginn ihre Bodestärke und setzten sich deutlich mit 47,40 zu 44,55 Punkten durch. Pit Nakic erzielte mit 11,90 Punkten noch das beste Ergebnis für Schiltach, dicht gefolgt von Konstantin Fastovski mit 11,30 Punkten.

Am Seitpferd hatten die Flößerstädter mit Problemen zu kämpfen. Lediglich Pit (10,95) und Tom Nakic (10,65) gelangen saubere Übungen, wurden jedoch von den Kampfrichtern aus nicht ganz nachvollziehbaren Gründen mit hohen Abzügen abgestraft. Damit ging auch das Pferd deutlich mit 38,60 zu 42,20 Punkten an die KTG.

An den Ringen präsentierte sich das Heimteam wieder stabiler. Tom Nakic überzeugte mit einer starken Kür und erhielt 12,50 Punkte. Auch Konstantin Fastovski (11,15 Punkte) lieferte eine gute Leistung ab und brachte seinen Doppelsalto rückwärts erfolgreich in den Stand. Mit 43,70 zu 43,40 Punkten gelang dem TV der erste Gerätesieg.



Aufholjagd kommt zu spät

Der Start in die zweite Wettkampfhälfte am Sprung misslang den Kinzigtalern wiederum. Zwei Stürze verhinderten ein besseres Ergebnis und kosteten wertvolle Punkte - der Rückstand der Gastgeber wuchs mit einem 43,45 zu 44,80 weiter an. Tom Nakic (11,40) und Dennis Aliiev (10,80) erzielten hierbei noch die besten Punktzahlen.

Am Barren zeigten die Schiltacher Turner dann wieder ihre ganze Stärke. Pit Nakic (11,80), Dennis Aliiev (11,60), Tom Nakic (11,30) und Manuel do Rosario (11,10) überzeugten mit einer geschlossenen Teamleistung. Mit 45,80 zu 41,15 Punkten kämpfte sich der TVS wieder heran.

Auch am Reck gelangen alle Übungen, wobei Pit Nakic (11,45) und Manuel do Rosario (11,30) die besten Leistungen zeigten. Der knappe Gerätesieg (45,20 zu 45,15) reichte allerdings nicht, um die Niederlage abzuwenden. Die KTG

Bodensee sicherte sich mit 261,10 zu 264,10 Punkten und 6 zu 6 Gerätepunkten den verdienten Erfolg.

Mit bisher drei Saisonsiegen steht der TV Schiltach immer noch auf dem zweiten Tabellenplatz und bekommt es im letzten Heimwettkampf der Saison nun mit dem aktuellen Spitzenreiter TSV Weingarten zu tun. Kommenden Samstag um 14 Uhr könnte es in der Schiltacher Sporthalle also zu einem Vorentscheid im Aufstiegsrennen kommen. Um dem Favoriten seinen Platz streitig zu machen, braucht es aber eine bessere Leistung als vergangenes Wochenende. Ein Sieg ist für die Schiltacher mit weniger Fehlern aber im Bereich des Möglichen.



TV SCHILTACH
SPORTHALLE SCHILTACH/SCHENKENZELL

05.04.2025
13.00 UHR EINTURNEN
14.00 UHR WETTKAMPFBEGINN

**GASTMANNSCHAFT:
TSV WEINGARTEN**

WWW.TV SCHILTACH.DE

SOZIALVERBAND



VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Deutscher Seniorentag in Mannheim – 2. bis 4. April 2025

Der 14. Deutsche Seniorentag 2025 öffnet am 2. April 2025 in Mannheim im Congress Center Rosengarten seine Tore. Unter dem Motto „Worauf es ankommt“ dreht sich drei Tage lang alles um die Frage, wie ein gutes Leben im Alter gelingen kann und was wir alle zusammen dafür tun können. Prominente Gäste aus Gesellschaft, Wissenschaft und Politik erwarten Sie, es gibt mehr als 90 Veranstaltungen zu allen Themen des Älterwerdens, mehr als 150 Aussteller präsentieren Angebote und Informationen.

Mit dabei ist auch der Sozialverband VdK Baden-Württemberg – mit einem Stand auf der Messe am Eingang im großen Foyer. Hier steht ein VdK-Sozialrechtsberater für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem hält VdK-Sozialrechtsexperte Ronny Hübsch am Freitag, 4. April 2025, von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr einen Fachvortrag zum Thema: Der Schwerbehindertenausweis – wie bekomme ich ihn und was bringt er mir?

Der Deutsche Seniorentag ist am Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und am Freitag von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Und der Besuch lohnt sich: Unternehmen präsentieren Produkte für die Zielgruppe 50plus. Politik, Verbände und Gesellschaft diskutieren aktuelle Fragen der Seniorenarbeit. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse. Eine Tageskarte kostet 15 Euro, die 3-Tages-Karte 35 Euro. Wer nicht lang Schlange stehen möchte, kann die Karten vorab im Internet bestellen: www.deutscher-seniorentag.de.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781/504-1456
☎ 0781/504-1469
@ anb.anzeigen@reiff.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,

Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 4. April

Café im Treffpunkt geöffnet

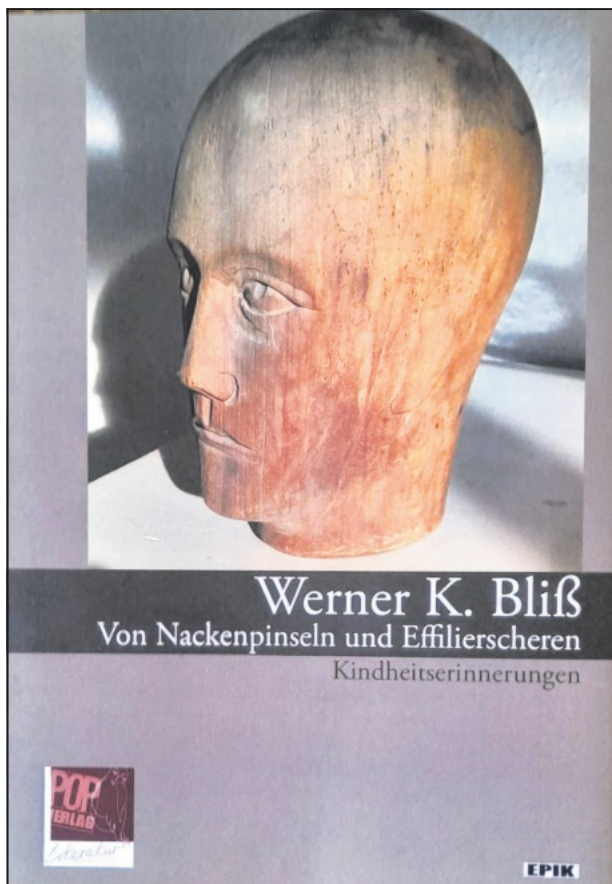
Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „...auf dem weg... - portrait und mehr“ ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin Elke Nierle aus Hardt präsentiert ihre Portraits von Mensch und Tier.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Werner Bliss liest im Treffpunkt



Autorenlesung am Freitag, 4. April 2025, 19 Uhr

Musikalische Begleitung: Dr. Music (Hans-Joachim Herr)

Treffpunkt

77761 Schiltach, Bachstr. 36

Der frühere Schiltacher Werner Bliss lädt am Freitag, 4. April um 19 Uhr zu einer Autorenlesung in den Treffpunkt ein.

Er liest aus seinem Buch «Von Nackenpinseln und Effilierscheren – Kindheitserinnerungen», musikalisch begleitet wird die Lesung von Dr. Music (Hans-Joachim Herr). In den Kindheitserinnerungen katapultiert der Erzähler zurück in seine Kindheit und Jugend, in das Friseurgeschäft seiner Eltern, in die kleine große Welt des schwäbischen „Städtles“. Der omnipotente Vater, die stets um Harmonie bemühte Mutter und die skurrile Kundschaft erwachen zum Leben. Zwischen all dem versucht „s Buble“ seinen Weg zu finden und wird dadurch zum Überlebenskünstler.

Der Eintritt zur Lesung ist kostenlos, ein Spendenkässle ist aufgestellt.

Sonntag, 6. April

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „...auf dem weg... - portrait und mehr“ ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin Elke Nierle aus Hardt präsentiert ihre Portraits von Mensch und Tier.

Mittwoch, 9. April

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „...auf dem weg... - portrait und mehr“ ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin Elke Nierle aus Hardt präsentiert ihre Portraits von Mensch und Tier.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

kleinKUNST im  **TREFFPUNKT**
Supertina rettet die Welt im Rahmen ihrer Möglichkeiten
KABARETT. MUSIK. HELDENTATEN.
Regie: Jo van Nelsen



Foto: Digital Design Team

Sind Sie noch zu retten?

Dann kommen Sie. Supertina rettet alles was nicht bei drei auf den Bäumen ist. Wälder, Kieferorthopäden, Müllmänner, Stangensellerie und Staatsangelegenheiten. Mit Superkräften wie Empathie, Höflichkeit und Allmachtsphantasien rückt sie Corona, Klima und Kojoten auf den Leib. Und um gleich auch das zu klären: Ja, auch Supertina freut sich unbändig, wenn ihre Kinder auf ihr eigenes Lego treten. Die Kabarettistin und Sängerin Tina Häussermann erzählt aus ihrem Leben zwischen Wonder Woman und Wonderbra. Sie ist an diesem Abend zur rechten Zeit am rechten Ort und grübelt über die Endlichkeit von Superheldinnen. Was wird einst bei ihr selbst in Stein gemeißelt sein? Wie wär's mit: Guck nicht so blöd, ich läg jetzt auch lieber am Strand!

Die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises hat ihren neuesten Streich ausgeheckt. Gesellschaftspolitisch. Korrekt und unkorrekt, aber immer frisch gezapft vom Fass. Mit Krone und Geschmack. Ohne Einzelzimmerzuschlag und versteckte Fette, dafür mit ihren 88 schwarz-weißen Untertanen. Von allem etwas und von allem sehr viel. Die Heldin ist anwesend. Jetzt sind Sie dran!

Kabarettistin Tina Häussermann präsentiert ihr Musik- und Wortfeuerwerk am Samstag, 12. April ab 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt. Einlass ist um 19 Uhr, der Eintritt beträgt 18 Euro. Es gibt keinen Kartenvorverkauf, ausschließlich Abendkasse. Das Treffpunkt - Team bewirtet mit Kaltgetränken und Brezeln.

„Wer spielt gewinnt...!“

ist wegen Ostern eine Woche früher

„Wer spielt gewinnt...!“ findet jeden dritten Sonntag im Monat statt. Eigentlich. Wegen Ostern findet der nächste Spielenachmittag bereits eine Woche früher, am Sonntag, 13. April von 14.30 bis 17.30 Uhr im Treffpunkt statt.

Bei „Wer spielt gewinnt...“ wird nicht nur ans Spielegewinnen gedacht, sondern auch an einen (Zu-)Gewinn anderer Art: Neue Kontakte knüpfen, neue Spiele kennen lernen, Gleichgesinnte treffen, Spaß haben. Herzlich willkommen sind dann alle, die gerne spielen. Allein, in der Gruppe oder als Familie – das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf alle Gleichgesinnten. Die Gäste können gerne eigene Spiel mitbringen, eine „Grundausstattung“ (Karten, Würfel, auch Tischspiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Meist entsteht eine „Rommé“ – Runde, auch „Mensch-ärgere-dich-nicht“ und „Rummy Cup“ sind sehr beliebt. Verstärkung ist herzlich willkommen.

Gemeinsam Singen

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Der nächste Singtreff ist somit am Montag, 14. April. Herzlich willkommen sind dann alle, die Freude am Singen haben. Musikalischer Leiter von „Singen tut gut“ ist Andreas Müller. Er sucht entsprechend der Jahreszeiten passende Lieder aus und begleitet mit seiner Gitarre. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Beginn ist um 15 Uhr.



Volkshochschule

Aktionstag: Klimaschutz und nachhaltige Landwirtschaft – kein Widerspruch!

An diesem Abend widmen wir uns dem Thema Klimaschutz & regionale Landwirtschaft insbesondere vor dem

Hintergrund der Grünlandbewirtschaftung und Rinderhaltung im Mittleren Schwarzwald. Es geht um Ansätze einer klimaschonenden, regionalen Landwirtschaft, bei der es um Artenvielfalt, nachhaltige Beweidung, Bodenschutz, Erhalt des Dauergrünlands, Möglichkeiten der Regionalvermarktung sowie landwirtschaftliche Klimaprojekte eine wichtige Rolle spielen. Neben den Vorträgen wird es eine Ausstellung und Informationsstände zum Thema geben sowie die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch. Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen, der Ortsbauernverein und die Trachtengruppe Schiltach-Lehengerecht.

Programm

18.00 Uhr: . Begrüßung durch Thomas Haas – Bürgermeister der Stadt Schiltach, Vorsitzender des Landschaftsentwicklungsverbandes Mittlerer Schwarzwald e.V.

18.10 Uhr: Von Feld und Wiese auf den Teller: Regionalvermarktung und Klimaschutz in der Region

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord stellt Projekte und Möglichkeiten vor

19.30 Uhr: Die Kuh als Klimaschützerin auf der Weide

Potenziale nachhaltiger Beweidung für Bodenfruchtbarkeit, biologische Vielfalt und Klimaschutz

Gemeinschaftsveranstaltung: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, LEV Mittlerer Schwarzwald, VHS Schiltach/Schenkenzell, Landfrauen, Ortsbauernverein und Trachtengruppe Schiltach-Lehengerecht.

Am Freitag, 4. April um 17.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Vortrag: Von Feld und Wiese auf den Teller: Regionalvermarktung und Klimaschutz in der Region

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord stellt Projekte und Möglichkeiten vor

Christina Cammerer, Fachbereichsleitung Regionalentwicklung und Regionalvermarktung

Helena Böddeker, Fachbereichsleitung Klimaschutz und Klimaanpassung

Kulturlandschaft, Landwirtschaft, Regionalvermarktung und Klimaschutz stehen in direktem Zusammenhang, wenn es darum geht, die Region des mittleren und nördlichen Schwarzwaldes nachhaltig zu entwickeln. Dazu setzt der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord vielfältige Projekte entlang der Wertschöpfungskette um, u. a. die Naturpark-Märkte, Naturpark-Wirte, Naturpark-Partner, die Initiative „Wilde Sau“, das Humusprojekt sowie die Agroforst-Modellregion. Landwirtschaftliche Betriebe sowie interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher sind herzlich für eine gemeinsame Schau in den Naturpark und seine Arbeit eingeladen.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Am Freitag, 4. April um 18.10 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2, Schiltach.

Vortrag: Die Kuh als Klimaschützerin auf der Weide

Potenziale nachhaltiger Beweidung für Bodenfruchtbarkeit, biologische Vielfalt und Klimaschutz

Dr. Anita Idel, Tierärztin, Mediatorin & Autorin

Wälder gelten als wichtige Kohlenstoffspeicher, die Kuh als Klimakillerin schlechthin. Doch welche Rolle spielen nachhaltige Beweidung und Dauergrünland beim Klimaschutz und ist die Klimabilanz der Kuh tatsächlich so schlecht?

Die Tierärztin und Mediatorin Dr. Anita Idel wird der Frage nachgehen, warum so viele Gesellschaften auf einer Kuh-Kultur basieren, warum Grasland-Ökosysteme weltweit insgesamt mehr Kohlenstoff speichern als Wald und

warum Weidetiere ein Schlüsselement für Bodenfruchtbarkeit, Klimaschutz und biologische Vielfalt sind. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Am Freitag, 4. April um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Achtsamkeit – mehr Lebensfreude und Leichtigkeit

Meditations- und Entspannungstechniken lassen uns "entschleunigen" und wirken sehr positiv auf Körper und Geist. Sie lernen verschiedene Techniken kennen, um zur Ruhe zu kommen. Die geführten, stillen und dynamischen Formen ermöglichen, dass Sie Ihre individuelle Meditations- oder Entspannungstechnik finden und weiter im Alltag anwenden können. Bitte eine Matte, bequeme Kleidung, z. B. Jogginghose, mitbringen. Kursleiter ist Karl Semelka. Am Mittwoch, 9. April von 19 – 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 4. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 2. April möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Treffpunkt Geschichte – Exkursion Offenburg (Innenstadtführung, beinhaltet Mikwe) + Besuch Museum Ritterhaus

Offenburg ist das Zentrum der Ortenau. So liegt es nahe, bei einer Stadtführung die alte Reichsstadt näher kennenzulernen. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1148. 1240 erhob Friedrich II Offenburg zur Reichsstadt. Wölflin von Hagenau, der den staufischen Reichsbesitz links und rechts des Oberrheins durch den Bau von Burgen und festen Städten aufrüstete, veranlasste die Errichtung der Stadtbefestigung, von der heute noch der innere Mauerring, der mit Wehr- und Wachttürmen versehen war, teilweise erhalten ist.

Vom Eingang des Zwingerparks an der Hauptstraße beim Dionysos führt diese zweistündige Führung durch den Zwinger-Park, über die Wenk-Treppe zum Ölberg und anschließend auf den Rathausplatz. Zum Abschluss wird das Judenbad besichtigt. Um die Mitte des 13. Jahrhunderts siedelten sich in Offenburg Juden an. Sie wurden durch die tolerante Politik Friedrich II dazu ermuntert und bildeten bald "eine kleine blühende Gemeinde", die auf dem ihr zugewiesenen Areal nicht nur ihre Wohnhäuser und die "Judenschul" (Synagoge) errichtete: die jüdische Gemeinde baute auch eine unterirdische Mikwe (jüdisches Ritualbad), die heute noch besichtigt werden kann und als eines der ältesten jüdischen Baudenkmale in Südbaden eine besondere Sehenswürdigkeit der Stadt ist.

Nach einer Kaffeepause besuchen wir das Museum im Ritterhaus. Unser Interesse wird vor allem der Dauerausstellung „Verdammt lang her!“ gewidmet sein, das die Archäologie der Region von der Steinzeit bis in die Zeit der Alamannen zeigt.

Veranstaltung des Historischen Verein für Mittelbaden e. V. - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.in Kooperation mit der VHS Schiltach-Schenkenzell

Am Samstag, 12.04.2025. Treffpunkt ist am Bahnhof Halbmeil um 9:20 Uhr, die Fahrgemeinschaften nach Halbmeil starten in Schiltach am Parkdeck Schüttesäge um 9:05 Uhr. Abfahrt per Bahn: 9:35 Uhr, Ankunft in Offenburg: 10:14 Uhr. Rückfahrt per Bahn, voraussichtlich um 16:41 Uhr.

Die Teilnahmegebühr von € 21,- beinhaltet Fahrtkosten, Stadtführung und Museumsbesuch. Die Stadtführung startet am Haupteingang des Ritterhaus-Museums.

Die bei der Mittagspause anfallenden Kosten sind nicht in der Gebühr enthalten.

Anmeldeschluss ist der 5. April.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Noch vorletzte Woche befand sich die Anlage des gemeinsamen Freibades im Winterschlaf!

Doch schon letzte Woche war emsiges Treiben auf dem Areal zu hören und zu verspüren und die Vorbereitungen für die Badesaison 2025 sind gestartet.

Wir werden nächste Woche ausführlich darüber berichten!



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922,

E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de



Liebe Leser und Leserinnen,

sie sind ins Gespräch vertieft, in Gedanken versunken. Da ist so vieles, was sie erlebt haben, was sie nicht verstehen und was sie beschäftigt. Wie kann das sein? Warum? Und plötzlich ist da jemand. Er ist einfach da, hört zu, fragt nach und teilt seine Gedanken mit ihnen. Das tut gut. So gut, dass sie ihn einladen zu bleiben. Und als er dann das Brot mit ihnen teilt, bleibt kein Zweifel mehr: Das ist Jesus. Gott ist gegenwärtig. Und jetzt erkennen sie auch, dass Jesus sie schon die ganze Zeit begleitet hat: „**Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?**“ (Lk 24,32) In ihrer Trauer, ihrem Wegrennen, ihrer Verzweiflung war er da. Ihnen wurde warm ums Herz.

Wären die Emmaus-Jünger heute unterwegs würden sie jetzt vielleicht dieses Lied vom neuen Album der O´Bros anstimmen: „Wir sind nicht verloren, wir sind auf dem Weg, weil in uns ein Herz voller Glaube schlägt. Solang in uns die Hoffnung und Liebe lebt, schauen wir nach vorn, es ist nie zu spät.“

Ich wünsche euch solche heiligen Momente, die das Herz aufatmen und zur Ruhe kommen lassen. Momente wohl-tuender Nähe und des Friedens. Momente der Gewissheit, dass da mehr ist als das aktuell Vorfindliche.

Diakonin Susanne Bühler

Donnerstag, 03.04.2025

- 17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 04.04.2025

- 19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Gemeindehaus
in Wolfach
20.30 Uhr Jugendmitarbeitertreff
JuMIX/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 06.04.2025 – Sonntag Judika

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann und dem Tischharfenkreis aus Alpirsbach; gleichzeitig Mini-Gottesdienst

Montag, 07.04.2025

- 18.30 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; Thema: „Wir suchen Gottes Nähe mit Psalm 15“/Nebenraum der evangelischen Kirche

Dienstag, 08.04.2025

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
15-17 Uhr Angebot zu Begegnung und Gespräch in der Schenkenzeller Kirche; Gemeindepädagogin i. R. Waltraud Schönherr wird anwesend sein.
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 09.04.2025

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Donnerstag, 10.04.2025

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema: „Meine Zeit – ein Geschenk“

Sonntag, 13.04.2025 – Palmsonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation in Schiltach; mit Prälat Dr. Marc Witzembacher und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Bezirkskollekte: Förderverein Pflasterstube Offenburg e.V.



Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V.

Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 23.03.2025 im Martin-Luther-Haus fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V. statt.

Den Geschäftsbericht 2024 stellte Vorsitzende Marianne Ehrhardt unter vier Überschriften, die zusätzlich durch Fotos über den Beamer verdeutlicht wurden:

Wir gehören einfach schon dazu ... zum Josefsmarkt, den die Stadt Schiltach veranstaltet und das Kaffee- und Kuchenangebot immer sehr gut angenommen wird.

Das machen wir schon viele Jahre ... den Herbstmarkt nach dem Erntedankfest der Kirchengemeinde im Oktober. Die Gaben des Erntedankaltars werden gut verwertet und durch weitere Sachspenden kann beim Marktstand ein regionaler Einkauf angeboten werden. An dieser Stelle dankt die Vorsitzende den vielen Helfern rund um die Organisation der Märkte.

Bewährtes wird weitergeführt ... die Kooperation mit dem Weltladen beim Bauernmarkt der Stadt Schiltach. Der Förderverein verkauft den Kuchen, der Weltladen Kaffee und Kaltgetränke und somit ergänzt sich das Angebot für die zahlreichen Besucher des beliebten Bauernmarktes.

Neues haben wir gewagt ... die Aktion „Lebendiges Adventsfenster“. In diesem Fall ging es dem Förderverein nicht um die Beschaffung von Geldmitteln, sondern um ein Angebot für einen besinnlichen Ausklang der vier Adventssonntage und um die Gemeinschaftspflege. Jeder Sonntag stand unter einem anderen Thema und wurde an verschiedenen Privathäusern der Vorstände durchgeführt. Die Bevölkerung hat sich einladen lassen und schnell war klar, dass diese Aktion wiederholt werden soll.

Die Vorsitzende berichtete weiter, dass neben den Erlösen durch die Aktionen auch die Mitgliedsbeiträge und Spenden zu Einnahmen führen, die satzungsgemäß in die Förderung der Kirchengemeinde einfließen müssen. Dies geschah im Jahr 2024 durch die Finanzierung des Geräteschuppens neben dem neuen Gemeindehaus. Weitere Förderungen gab es im zurückliegenden Geschäftsjahr nicht.

Die weiteren Tagesordnungspunkte konnten zügig abgearbeitet werden, sodass die anwesenden Mitglieder über die Einnahmen durch die Erlöse vom Josefs-, Herbst- und Bauernmarkt, Spenden und Mitgliedsbeiträgen, sowie die Ausgaben informiert wurden. Kassenbericht, Entlastungen und turnusmäßige Wahlen folgten.

Zum Schluss der Versammlung dankte Kirchengemeinderatsvorsitzende Ursula Buzzi dem Förderverein für seine wertvolle Unterstützung.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 6. April 2025

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Der Hauptmann Kornelius (Apg 10,1-48)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 05.04. bis 13.04.2025

Samstag, 5. April

Misereor-Kollekte

18:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe
19:00 Uhr St. Marien: Lobpreisabend

Sonntag, 6. April

FÜNFTER FASTENSONNTAG

Misereor-Kollekte

08:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe, anschließend Kirchencafé
08:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe (im Ged. an Agnes u. Albrecht Mäntele / in besonderem Anliegen)
11:45 Uhr St. Ulrich: Tauffeier für Milo Zipf
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe, anschl. stille Eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

17:00 Uhr St. Ulrich: Bußandacht
18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Mater Dolorosa: Bußandacht
18:30 Uhr St. Laurentius: Kreuzwegandacht

Montag, 7. April

18:30 Uhr St. Jakob: Heilige Messe

Dienstag, 8. April

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
16:00 Uhr Schiltach: Heilige Messe im Gottlob-Freithaler-Haus
18:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe
Info: St. Ulrich: Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 9. April

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
17:45 Uhr Allerheiligen: Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe (im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh.)
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 10. April

18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
18:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe, anschl. stille Anbetung bis 19:30 Uhr u. Beichtgelegenheit
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe

Freitag, 11. April

Wallfahrtstag zu unserer Schmerzensmutter in Bad Rippoldsau

08:30 Uhr Mater Dolorosa: Möglichkeit zur Beichte
09:00 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
09:30 Uhr Mater Dolorosa: Feierliches Wallfahrtsamt (Festpredigt Dekan Bürkle), begleitet vom Kirchenchor
16:00 Uhr Oberwolfach: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegeheim St. Luitgard
18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
18:30 Uhr Wolfach: Exerzitien in der Fastenzeit im Gemeindehaus St. Laurentius
18:30 Uhr Mater Dolorosa: Andacht mit Sakramentalem Segen begleitet vom Chor „Belcanto“

Samstag, 12. April

Kollekte für das Heilige Land

11:00 Uhr St. Johannes B: Tauffeier für Lotte Heizmann
16:00 Uhr St. Johannes B.: Beichtgelegenheit in der Seitenkapelle bis 17:30 Uhr
18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe (im Ged. an Rosa u. Wilhelm Matt u. verst. Angeh.)
18:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe - Familiengottesdienst mit Segnung der Palmzweige

Sonntag, 13. April

PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN

Kollekte für das Heilige Land

10:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe mit Segnung der Palmzweige
10:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe - Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkinder und Segnung der Palmzweige
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Segnung der Palmzweige im Kurgarten

15:00 Uhr St. Ulrich: Barmherzigkeitsstunde
mit Rosenkranzgebet
18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B:

Dienstag, 08.04.2025

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe -

Kontakt: Steffi Sauer, Tel. 0173-6584759

Donnerstag, 10.04.2025

19:30 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrsaal Schiltach

Einladung

zum



Familiengottesdienst

in der kath. Kirche, Schiltach

Sonntag, 13.04.2025, 10.30 Uhr

„Palmsonntag“

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 07.04.2025

9:30 Uhr Krabbelgruppe - Kontakt: Elena Hauer,
Tel. 0179-9415003

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst wird es an folgenden Sonntagen in St. Johannes B. Schiltach und Allerheiligen Wittichen wieder ein Kirchencafé geben.

Sonntag, 6. April

St. Johannes B. Schiltach

Sonntag, 27. April

Allerheiligen Wittichen

Dazu herzliche Einladung!

Kirchenentwicklung 2030: Pfarreirat

Zum 1. Januar 2026 entstehen auf dem Gebiet der Erzdiözese Freiburg 36 neue Pfarreien, darunter unsere neue Kirchengemeinde Kinzigtal. Für jede dieser Pfarreien, die gleichzeitig Kirchengemeinden sein werden, wird am 19. Oktober 2025 ein Pfarreirat gewählt, der die Katholiken und Katholiken vertritt.

Der Pfarreirat verantwortet als Organ der Pfarrei und der Kirchengemeinde deren kirchlichen Sendungsauftrag. Die Arbeit des Pfarreirats ist deshalb vielfältig. Ein Hauptaugenmerk ist die Entwicklung von Zielen für die pastorale Arbeit der Pfarrei gemäß der Diözesanstrategie, die im Juni 2022 verabschiedet wurde. Er legt Schwerpunkte fest, initiiert Projekte und sorgt für deren Umsetzung. In Absprache mit dem Pfarreivermögens-Verwaltungsrat erstellt der Pfarreirat die

Richtlinien für die Vermögensverwaltung der Pfarrei. Ebenso beschließt er den Haushaltsplan und nimmt die ihm durch die Kirchensteuerverordnung zugewiesenen Aufgaben wahr.

Das Gremium beruft oder bestätigt Gemeindeteams, unterstützt kirchliche Gruppen und arbeitet mit den Hauptamtlichen im pastoralen Dienst zusammen. Zudem berät es den Pfarrer, seinen Stellvertreter und die Leitende Referentin als Vorgesetzte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst.

Die Amtszeit des Pfarreirats beträgt fünf Jahre. Seine Mitglieder treffen sich mindestens einmal im Quartal zu einer öffentlichen Sitzung. Für eine Beschlussfähigkeit muss mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Zur Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse können beratende Ausschüsse eingesetzt werden. Geht es um verbindliche Entscheidungen, können auch beschließende Ausschüsse eingerichtet werden. Die gewählten oder hinzu gewählten Mitglieder des Pfarreirats und seiner Ausschüsse sind ehrenamtlich tätig. Um Ehrenamtliche zu unterstützen, werden mehr Angebote für eine Engagement freundliche Kultur entwickelt.

Über die Zusammensetzung unseres neuen Pfarreirats haben die beschließenden Ausschüsse Stiftungsrat und Pfarrgemeinderat (VEG) in Schiltach im Januar 2025 beraten. Dort wurde über die Einteilung der Stimmbezirke und die Sitzverteilung für die Pfarreiratswahl 2025 abgestimmt:

- Die Stimmbezirke für die Pfarreiratswahl sind die aktuellen Seelsorgeeinheiten.
- Der neue Pfarreirat wird aus 17 direkt gewählten Mitgliedern bestehen:
 - 2 Sitze für die Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig
 - 2 Sitze für die Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen,
 - 2 Sitze für die Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal
 - 2 Sitze für die Seelsorgeeinheit Hausach-Hornberg
 - 5 Sitze für die Seelsorgeeinheit Haslach
 - 4 Sitze für die Seelsorgeeinheit Zell

Weitere Informationen zum Pfarreirat finden Sie unter:
www.kirchenentwicklung2030.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros - Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr /
fr: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges



LEADER Mittlerer Schwarzwald: Veranstaltungshinweis – Alle wichtigen Infos rund um LEADER

Aktuell läuft im Mittleren Schwarzwald der vierte Projektaufruf der LEADER-Förderperiode 2023-2027. Bis zum 5. Mai 2025 können Projektanträge eingereicht werden. Wer sich über das LEADER-Programm und das Antragsverfahren informieren möchte, ist herzlich zur digitalen Informationsveranstaltung am 7. April 2025 eingeladen.

Das Förderspektrum in LEADER ist vielseitig und die Antragstellung kann herausfordernd sein. Damit Projektideen aber nicht in der Schublade verbleiben, steht das Team der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach für Projektberatungen zur Verfügung.

Sie haben eine Projektidee, sind sich aber nicht sicher, ob sie zu LEADER passt und welche Schritte bis hin zu einer Antragstellung notwendig sind? Dann ergeht eine herzliche Einladung zur Teilnahme an der digitalen Informationsveranstaltung am Montag, 7. April 2025, 17:30 Uhr.

Anmeldungen sind möglich unter Teil. 07836/955 833 bzw. per Mail an leadermsw@landkreis-rottweil.de.

Im vierten Projektaufruf können Vorhaben in den Modulen 1, 2 und 6 eingereicht werden. Es stehen 500.000 EUR EU-Mittel und 250.000 EUR Landesmittel aus dem ELR zur Verfügung. Das Auswahlgremium des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. trifft die Projektauswahl voraussichtlich am 8. Juli 2025. Der nächste Projektaufruf ist für das 4. Quartal 2025 vorgesehen.



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im April 2025 wöchentlich Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 15. April von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de



Kfz-Zulassungsstelle

Info

Die Kfz-Zulassungsstelle schließt am

Mittwoch, den 09.04.2025

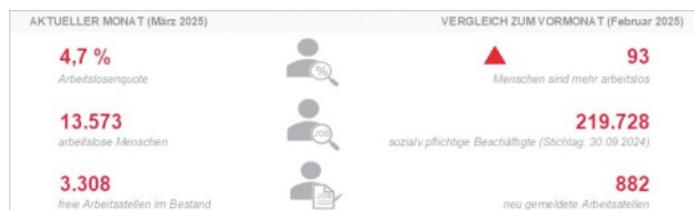
aufgrund eines internen Seminars
bereits um

12 Uhr!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Agentur für Arbeit

Arbeitsmarkt im März: Frühjahresbelegung bleibt aus



Im Agenturbezirk waren im März 13.573 Personen arbeitslos gemeldet. Der Bestand an Arbeitslosen ist leicht gestiegen (plus 93). Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk bleibt bei 4,7 Prozent. Die landesweite Quote ist um 0,1 Prozentpunkte zurückgegangen und liegt nun bei 4,5 Prozent.

Aufgrund der anhaltenden Wirtschaftsschwäche stieg die Arbeitslosigkeit im März weiter an. Im Agenturbezirk wurden 1.871 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr registriert. Für Betroffene ist es schwieriger geworden, eine einmal eingetretene Arbeitslosigkeit wieder zu beenden. 816 Arbeitslose konnten in diesem Monat wieder eine neue Beschäftigung aufnehmen, das sind rund 9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Chefin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen Sylvia Scholz differenziert: „Auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen sowohl die Wirtschaftskrise als auch der Fachkräftemangel ihre Spuren. So ging die Beschäftigung im Verarbeitenden Gewerbe merklich zurück. Viele Unternehmen befinden sich konjunkturbedingt in Kurzarbeit“, so Scholz. „Aber auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten benötigen Betriebe neue Mitarbeiter, der demografische Wandel wirkt hier als Verstärker. So ist beispielsweise die Beschäftigung in den Bereichen Pflege, Gesundheit und Erziehung sowie in der öffentlichen Verwaltung auf Wachstumskurs“, so Scholz weiter. „Hier ergeben sich gute Perspektiven für Arbeitssuchende, jedoch oftmals verbunden mit niedrigeren Löhnen als in der Industrie.“ Der Dienstleistungsbereich im Agenturbezirk ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.246 Beschäftigte gewachsen (plus 1,2 Prozent). Im Sektor des Produzierenden Gewerbes verringerte sich die Zahl der Beschäftigten um 2.196 Personen (minus 1,9 Prozent). Darunter fällt die Metall-, Elektro- und Stahlindustrie mit einem deutlichen Rückgang von knapp 1.619 Beschäftigten auf.

Entwicklung in den Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.541 Personen (49 Personen mehr als im Vormonat und 1.304 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 7.032 Arbeitslose registriert (44 Personen mehr als im Vormonat und 567 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 52 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Stellenmarkt

Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitenden bleibt verhalten: 882 offene Stellen wurden im März neu gemeldet (90 weniger als im Vormonat und 77 weniger als vor einem Jahr).

Kurzarbeit

Im März gingen 87 Anzeigen für Kurzarbeit für insgesamt 1.215 Beschäftigte ein (vorläufige Daten, 01.03. bis 24.03.2025). Laut aktueller Hochrechnung bezogen im November letzten Jahres 288 Unternehmen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg konjunkturelles Kurzarbeitergeld für 7.839 Beschäftigte. Die Kurzarbeiterquote lag im Agenturbezirk im November bei 3,6 Prozent.

Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 wurden der Agentur für Arbeit 3.539 Ausbildungsstellen gemeldet. Aktuell sind noch 2.158 der Angebote zu besetzen. Gleichzeitig haben sich insgesamt 2.005 Jugendliche mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern in Verbindung gesetzt, weil sie sich für eine Ausbildung interessieren. 1.252 Bewerberinnen und Bewerber sind noch auf der Suche.

Die Regionen im Überblick

Kreis Rottweil: Die Arbeitslosigkeit ist im März gesunken. 2.970 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 44 Personen weniger. Die Arbeitslosenquote betrug 3,6 Prozent. Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit ist Schwarzwald-Baar-Kreis im März gesunken. 6.211 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 52 Personen weniger als im Februar. Die Arbeitslosenquote betrug 5,1 Prozent.

Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Tuttlingen gestiegen. 4.392 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 189 Personen mehr als im Februar. Die Arbeitslosenquote betrug 5,2 Prozent.



Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord feiert 25-jähriges Bestehen

Über 100 Veranstaltungen im Jubiläums-Jahr geplant

Bühlertal – Deutschlands größter Naturpark wird 25 Jahre alt. Mit seinen Mitgliedern und -Partnern hat der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm erstellt. „Gemeinsam haben wir es geschafft, von April bis November über 100 Events im nördlichen und mittleren Schwarzwald anzubieten. Mit diesem Programm zeigen wir: Der Naturpark ist groß und sehr abwechslungsreich!“, sagt der Vorsitzende des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord und Landrat des Landkreises Rastatt, Prof. Dr. Christian Dusch, in einem Presseggespräch in der Naturpark-Geschäftsstelle in Bühlertal am 25. März. „Das, was uns stark macht, ist die einzigartige Kulturlandschaft und die Menschen, die sie erhalten! Das spiegelt sich im Programm wider.“

Das Veranstaltungsprogramm zum Naturpark-Jubiläum kann online auf der Internetseite des Naturparks unter naturparkschwarzwald.de eingesehen werden. Zudem liegt es im Naturpark-Info-Shop in Bühlertal sowie in den örtlichen Tourist-Infos kostenlos zur Mitnahme bereit.

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist mit einer Fläche 420.000 Hektar der größte Naturpark in Deutschland. Er wird im Jahr 2000 als gemeinnütziger Verein von 95 Gemeinden, sieben Land- und zwei Stadtkreisen in Freudenstadt gegründet. Heute sind alle Städte und Gemeinden sowie Stadt- und Landkreise im nördlichen und mittleren Schwarzwald Mitglied im Naturpark-Verein. Einen Blick zurück auf 25 Jahre Naturpark-Geschichte bietet die Naturpark-Bilanz. Diese wird im Rahmen der Mitgliederversammlung am 5. Mai vorgestellt.

Vielseitiges Veranstaltungsprogramm zum Naturpark-Jubiläum

Die Jubiläums-Veranstaltungen beginnen Anfang April. Einen Höhepunkt bildet die jährliche Mitgliederversammlung mit anschließender Feier für die Mitglieder und Partner des Naturparks am 5. Mai am Sitz der Naturpark-Geschäftsstelle in Bühlertal. Das Gerüst des Jubiläums-Programms setzt sich aus vier Naturpark-Jubiläums-Märkten zusammen. Diese finden in Loffenau im Landkreis Rastatt (01.06.), Bad Teinach-Zavelstein im Landkreis Calw (06.07.), Dornhan im Landkreis Rottweil (21.09.) und Oberharmersbach im Ortenaukreis (19.10.) statt.

Neben regionalen Spezialitäten und Kunsthandwerk aus dem Schwarzwald wird ein buntes Rahmenprogramm geboten: Mit Schwarzwald-Guides geht es auf Themenführungen und Wanderungen auf Erkundungstour. Auf den Jubiläums-Märkten des Naturparks können die Besucherinnen und Besucher auch weitere Partner des Natur-

parks wie Naturpark-Wirte aus der jeweiligen Region des Marktes kennenlernen. Hoch hinaus geht es mit einem Walking Act von Blumenfeen, die das Programmheft an die Gäste verteilen. Auch die neu konzipierte Naturpark-Klima-Wanderausstellung ist auf den Jubiläums-Märkten dabei. Sie informiert anschaulich, abwechslungsreich und eindrücklich sowie altersklassenübergreifend über den Klimawandel im Naturpark und darüber, welche Anpassungsmöglichkeiten es gibt. Für Kinder wartet ein Bastelprogramm mit Naturmaterialien, der Entdeckerwagen der Naturpark-Detektive mit allerlei Forschermaterialien sowie die Naturpark-Kinderkarte, verbunden mit einem Quiz.

Die Naturpark-Detektive sind zudem auf der Gartenschau in Freudenstadt am 27. September mit einem Stand vertreten. Familien mit Kindern können zwischen 11 und 18 Uhr gemeinsam mit den Naturpark-Detektiven in der Experimentierecke forschen, in der Bastelecke gestalten und in der Knochelecke Rätsel lösen.

Damit Einheimische wie Gäste das ganze Jubiläumsjahr über den Naturpark erleben können, finden zwischen April und November im gesamten Naturpark-Gebiet Veranstaltungen der Naturpark-Mitglieder und Kooperationspartner statt. So zum Beispiel der Kirschblütenzauber in Achern-Mösbach, der Forschertag in der Naturpark-Moorstation auf dem Kaltenbronn, das Bollenhut-Fescht in Wolfach-Kirnbach oder die kulinarischen „Wilde Sau“-Wochen der Naturpark-Wirte.

Die Naturpark-Genuss-Messe in Freudenstadt rundet das Naturpark-Jubiläumsjahr mit weiteren Veranstaltungen im November ab. „Bei der Gestaltung der Veranstaltungen für unser Jubiläumsjahr war es uns wichtig, die ganze Naturpark-Familie miteinzubeziehen“, erläutert der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker.

Naturpark-Fotobox: Mitmachen und gewinnen!

Wer auf einem der vier Jubiläums-Naturpark-Märkte in Loffenau, Bad Teinach-Zavelstein, Dornhan und Oberharmersbach oder auf der Naturpark-Genuss-Messe in Freudenstadt dabei ist, kann auch am Naturpark-Jubiläums-Gewinnspiel teilnehmen. So geht's: Einfach bei der Naturpark-Fotobox einen Schnappschuss vor Naturpark-Kulisse machen und schon ist die Teilnahme gesichert. Zu gewinnen gibt es Geschenk-Pakete der Naturpark-Partner und -Förderer. Zu den Hauptgewinnen, die am Jahresende verlost werden, zählt etwa eine Ballonfahrt.

Exklusive Jubiläums-Produkte der Naturpark-Partner

Exklusiv für das Naturpark-Jubiläumsjahr haben die Naturpark-Partner Jubiläums-Produkte kreiert. Diese gibt es auf allen 22 Naturpark-Märkten sowie auf der Naturpark-Genuss-Messe zu probieren und kaufen. Sie stehen zudem im Online-Shop des Naturparks unter naturparkschwarzwald.de und im Naturpark-Info-Shop in Bühlertal bereit. Jedes Produkt erzählt seine eigene Geschichte über Erzeugung, Kulturlandschaft sowie die Menschen und Betriebe, die dahinterstehen.

Dabei sind:

- Aspichhof in Ottersweier: Zwetschgen-Marmelade
- Baden-Badener Weinhaus am Mauerberg in Baden-Baden/Neuweier: Riesling Sekt trocken
- Biolandhof Reiser in Straubenhardt-Feldrennach: Eierlikör
- Bio-Weingut Maier in Baden-Baden/Haueneberstein: Sauvignon Gris (PIWI)
- Cum Natura in Bühl: Bioland-Rapshonig
- Naturpark Markt-Scheune in Berghaupten: Linzertorte mit Naturpark-Dinkelmehl
- Waldulmer Winzergenossenschaft in Kappelrodeck-Waldulm: Spätburgunder Rotwein, Spätlese, Alte Reben, halbtrocken

- Weingut Kopp in Sinzheim-Ebenung: Grauburgunder Gutswein
- Weingut Schloss Neuweier in Baden-Baden Neuweier: Rosé trocken - VDP Gutswein
- Zeller Mühle in Ottersweier-Unzhurst: Naturpark-Dinkelmehl

Naturpark-Aktionen in Naturpark-Kindergärten und -Schulen

Auf ganz besondere Naturpark-Post dürfen sich die Naturpark-Kindergärten freuen. Denn Maskottchen Urli Auerhahn reist im Jubiläumsjahr durch den Naturpark. Zum 25-jährigen Bestehen des Naturparks sendet Urli von 25 verschiedenen Orten im Naturpark-Gebiet den Kindern 25 Briefe, in denen er von seinen Reiseerlebnissen berichtet. Außerdem gibt es kleine Mitbringsel von Urli für die Kinder sowie eine große Karte, die schön illustriert und kindgerecht das Naturpark-Gebiet zeigt. So können die Kinder Urli's Reise im Naturpark mitverfolgen.

Die Naturpark-Schulen senden per Video Jubiläums-Grüße. Darin inszenieren sie auf verschiedene Weise das Naturpark-Logo. Das Video wird nach seiner Fertigstellung auf den Social-Media-Kanälen des Naturparks unter @np-schwarzwald veröffentlicht.

KINZIG RAD TAG am 27.04.2025

Der Start der Radsaison auf dem Kinzigtal-Radweg wird in diesem Jahr am 27. April eingeläutet und groß gefeiert. Denn an diesem Tag findet zum dritten Mal der KINZIG RAD TAG entlang des gesamten Streckenverlaufs des Radweges statt.



Bild: KINZIG RAD TAG – Werbegemeinschaft Kinzigtal-Radweg, Foto André Riehle

Auf den rund 95 Kilometern von Freudenstadt bis Offenburg präsentieren die anliegenden Gemeinden ein ganz besonderes Rahmenprogramm. So werden die Radstrecke und die Innenstädte mit Musik, Mitmachaktionen und kulinarischen Stationen belebt und laden die Radfahrer zu einem kleinen Zwischenstopp ein. Egal, ob für Familien, Tourenradler oder E-Bike-Fahrer – für jeden ist an diesem Tag etwas dabei.

Ein Fotopoint für das schönste KINZIG RAD TAG Bild, mehrere Rad-Service-Stationen, ein Kunsthandwerkermarkt, Schauwiederdrehen, Stadtführungen, ein Familientag rund ums Fahrrad, belebte Innenstädte, die Eröffnung einer neuen dauerhaften Rad-ServiceStation sowie musikalische Unterhaltung von früh bis spät gehören zu den Highlights des Tages.

In den vergangenen Jahren hat sich zudem der Stempel-pass als ganzjähriges Angebot entlang des Radweges etabliert. Ähnlich wie beim Pilgerpass können in allen Orten entlang der Strecke Stempel gesammelt werden. Wer den gut gefüllten Pass in den Tourist-Informationen abgibt, kann das ganze Jahr an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Speziell am KINZIG RAD TAG können die Teilnehmenden bereits mit **nur drei Stempeln** ihr Glück beim Gewinnspiel versuchen und dabei auf tolle Preise aus der Region hoffen. Die Preise reichen von Wertgutscheinen in regionalen Schwimmbädern, Gastronomiebetrieben und Geschäften bis hin zu Sachpreisen regionaler Sponsoren.

Unser Tipp für einen entspannten KINZIG RAD TAG: Durch die gute Anbindung an die Bahnstrecke kann der Rückweg oder Teilstrecken bequem mit der Bahn zurückgelegt werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, dem Gewinnspiel und das genaue Rahmenprogramm gibt es unter www.kinzigtalradweg.de

Vereinsmitteilungen



Amphibienzaun "Am Etzenbühl" zwischen Brandsteig und Röttenberg



Aktionsinitiator und BUND-Mitglied Hans-Kurt Rennig plus Team

Auf Ihrem Weg zum Laichgewässer müssen die Tiere eine relativ stark befahrene Verbindungsstrasse queren.

Damit eine grösserer Anteil der Amphibien ankommt, wurde von obigem Team am 29.03.2025 ein ca. 50m langer Krötenzaun incl. Sammeleimer installiert.

Bis Montag konnten somit schon 30 Frösche sowie ein paar Bergmolche wohlbehalten im angrenzenden Etzenbühl-Weiher ausgesetzt werden.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



Blutspende

nächste Termin in Schiltach
Mittwoch, dem 09.04.2025
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Treffpunkt Geschichte: „Exkursion nach Offenburg“ mit Innenstadtführung einschl. Mikwe und Ritterhausmuseum am 12. April 2025

Anmeldung noch bis übermorgen, Samstag, 5. April bei der VHS möglich

Die Exkursion in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule wird uns am 12. April ins Zentrum der Ortenau führen. Eine Anmeldung hierzu ist zwingend erforderlich. Die erste urkundliche Erwähnung Offenburgs stammt aus dem Jahr 1148, Friedrich II. erhob sie 1240 zur Reichsstadt. Bei einer zweistündigen Führung werden wir die Stadt näher kennenzulernen.

Vom Eingang des Zwingerparks an der Hauptstraße beim Dionysos führt der Rundgang durch den Zwinger-Park, über die Wenk-Treppe zum Ölberg und anschließend auf den Rathausplatz. Zum Abschluss wird die unterirdische Mikwe, das jüdische Ritualbad, besichtigt, die als eines der ältesten jüdischen Baudenkmale in Südbaden eine besondere Sehenswürdigkeit der Stadt ist (Das Foto zeigt den Abgang zur Mikwe).



Nach einer Kaffeepause besuchen wir das Museum im Ritterhaus, wo unser Interesse vor allem der Dauerausstellung „Verdammt lang her!“ gilt, die die Archäologie der Region von der Steinzeit bis in die Zeit der Alamannen zeigt.

Teilnehmer-Info:

Anmeldungen nimmt die VHS Schiltach-Schenkenzell, Telefon 07836/5851 (Montag-Donnerstag, 9-12 und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr), Fax 07836/585751 oder E-Mail vhs@stadt-schiltach.de bis **Samstag, 5. April 2025** entgegen.

Treffpunkt um **9:05 am Parkdeck Schüttesäge** in Schiltach, wo Fahrgemeinschaften zum Bahnhof Halbmeil gebildet werden, dort Treffpunkt 09:20, Abfahrt per Bahn 09:35, Ankunft in Offenburg 10:14. Rückfahrt voraussichtlich 16:41. Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen. Die Teilnahmegebühr von € 21,- beinhaltet Fahrtkosten, Stadtführung und Museumsbesuch.

Die Vorstandschaft sowie die VHS laden zu dieser Tagesexkursion herzlich ein. (rm)

„Wolfach – So hab ich das noch nie gesehen ...“ Erstaunliche Einblicke in die Wolfacher Vergangenheit mit Frank Schrader

In der kleinen Veranstaltungsreihe „Unsere Nachbarstädte“ war nach Alpirsbach und Schramberg am Freitag, 21. März 2025 unsere ehemalige Kreisstadt Wolfach an der Reihe. Dr. Helmut Horn konnte im neuen VHS-Vortragssaal in der ehemaligen Grundschule im Namen der Veranstalter Frank Schrader und über vierzig Zuhörer begrüßen. Der Referent versprach einen unkonventionellen Blick auf Wolfachs Geschichte. Mühelos umflogt er dabei nüchterne Fakten mit bemerkenswerten Ereignissen und Begebenheiten, die überraschende Berührungspunkte mit Kunst und Kultur der jeweiligen Epoche offenbarten.

Früheste Spuren hinterließen die Römer, drei Münzen aus der Zeit Kaiser Vespasians konnten im 19. Jahrhundert geborgen werden, denn die römische Straße von Straßburg nach Rottweil führte durchs Tal. Im 11. Jahrhundert dann wurden die Herren von Wolva aktenkundig, diese erbauten die Burg Wolfach, das heutige Schlössle. Wohl schon wenig später entstand an der Stelle des heutigen Schlosses ein Vorläuferbau. Im kollektiven Gedächtnis blieb Freifrau Udilhild von Wolva haften, da sie 1305 den Wolfachern einen Freiheitsbrief ausstellte. Zuvor heiratete sie schon 1278 Graf Friedrich von Fürstenberg, was weitreichende Auswirkungen hatte, denn die Fürstenberger waren nun mehr als ein halbes Jahrtausend die Stadtherren und bauten Wolfach zum Verwaltungssitz für ihre Herrschaft entlang von Kinzig und Wolf aus.

Schrader berichtete vom zufälligen Fund der „Wolfacher Madonna“ auf einem Dachboden, die Skulptur stammt aus der Zeit um 1320, auch verwies er auf Belege für die Flößerei nach Straßburg aus dem 14. Jahrhundert. Der Bau der Stadtkirche erfolgte 1470, anhand verschiedener alter Karten verdeutlichte Schrader den Ausbau der Stadt. Vom späteren Kaiser Maximilian ist bekannt, dass er während eines Aufenthaltes in Wolfach zwei Urkunden siegelte. Auch die Reformation im Kinzigtal durch Graf Wilhelm ging an Wolfach nicht spurlos vorbei. So wurde eine „kopflose“ Marienstatue geborgen, die in Schiltach vermutlich nach einem reformatorischen Bildersturm in der Kinzig gelandet sei. Und auch eine wundersame Verbindung zwischen Wolfach und Johann Sebastian Bach deckte er auf. Die Stadt hatte mit Martin Schalling zu jener Zeit einen evangelischen Pfarrer, dessen Sohn Martin ebenfalls Theologe und Kirchenliederdichter war. Von ihm stammt der Liedvers „Ach Herr lass dein lieb' Engelein“, den Bach später als Schlusschoral seiner berühmten Johannes-Passion verwendete. Nach erfolgter Gegenreformation im fürstbergischen Herrschaftsgebiet durften in Wolfach keine Protestanten mehr bestattet werden. So erhielten der evangelische Oberamtmann Johannes Branz und seine Frau ihre letzte Ruhestätte in Schiltach, beide Grabsteine sind noch erhalten.



Im 18. Jahrhundert unterstützte Fürst Josef Wenzel nach einem Brand die Wolfacher Bevölkerung, zum Dank erinnert die Josefsgasse noch heute an ihn. Zudem förderte er nach Kräften den schon Jahrhunderte betriebenen Silberbergbau im Woltal, ihm verdankt die Grube Wenzel ihren Namen. Schrader schlug dazu einen überraschenden Bogen zu Johann Wolfgang von Goethe. Der Dichter sei ein begeisterter Mineraliensammler gewesen, besaß einen limitierten „Ausbeutetaler“ aus der Grube Wenzel und kannte Wolfach vom Bergbau her.

1806 kam die Stadt an Baden. Aus der nachnapoleonischen Zeit wusste er zu berichten, dass der Roman *Le Capitaine Richard* von Alexandre Dumas im französischen Original wie in einigen Übersetzungen (außer der deutschen, die spielt in Baden-Baden!) erstaunlicherweise in Wolfach spielt. Obwohl auch in der Kinzigtalstadt der Geist der 1848er Revolution wehte, wurde Großherzog Friedrich I. zehn Jahre später mit großem Pomp empfangen. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kam das Kuren in Mode, mit Erfolg wurde ein Kiefernadelbad betrieben. Mitbesitzer wurde ein Zigarrenfabrikant Lazarus Morgenthau, von dessen Enkel Henry, später amerikanischer Finanzminister, der sogenannte „Morgenthau-Plan“ stammte. Briefe aus Wolfach erreichten auch die englische Königin Victoria. In ihnen schwärmte deren Tochter Prinzessin Alice, die in Wolfach zur Kur weilte, von der Landschaft und Flora des Tales.

Damit war Schrader im 20. Jahrhundert angelangt. Er verdeutlichte dies anhand einer NSDAP-Propaganda-Postkarte mit dem Konterfei Adolf Hitlers, die der Kunstmaler Eduard Trautwein geschaffen hatte und der mit seiner Kunst noch heute im Städtle gegenwärtig ist. Schon 1933 wurde in Kirnbach pünktlich zu Hitlers Geburtstag einer der ersten Gedenksteine für Hitler gestiftet. Entgegen der landläufigen Meinung war das Wolfacher Amtsgefängnis spätestens mit Beginn des Krieges kein Provinzgefängnis mehr, sondern ein verlängerter Arm der Konzentrationslager, wo Regimegegner und elsässische Resistance-Kämpfer interniert wurden. Der Straßburger Widerstandskämpfer Robert Heitz fasste die Erlebnisse während seiner Gefangenschaft 1946 in einem Buch zusammen. Als abschließendes Foto zeigte Schrader das Gedenkkreuz am Hofeckle, das an die Erschießung von zwanzig Kriegsgefangenen und Widerstandskämpfern erinnert, die dort am Karfreitag 1945 noch kurz vor Kriegsende ermordet wurden. Dem Vortrag schloss sich eine angeregte Fragerunde an. Dr. Helmut Horn dankte dem Referenten und verließ seiner Hoffnung Ausdruck, dass Frank Schrader bald ohne Beschränkung, Reglementierung und Berechnung von Gebühren das Wolfacher Stadtarchiv für seine wertvollen Forschungen nutzen könne.

Weitere Informationen zu diesem Vortrag sowie einen Mitschnitt zum Nachhören finden Sie auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de. (rm)



Wanderzwerge beim Saisonstart auf dem Theisenkopfturm

Mit einer fröhlichen, bunt gemischten Truppe von 28 großen, kleinen und ganz kleinen Wanderern startete die Familiengruppe des SWV Schiltach-Schenkenzell am 30. März in die neue Wandersaison. Vom Mattenweiher ging es hinauf zum Theisenkopfturm, wo alle bei schönster Mittagssonne ihr Vesper und die schöne Aussicht genossen. Anschließend wurde auf den Sandsteinfelsen von Bonaths Küche ausgiebig zusammen geklettert und gespielt, bevor es zum Schluss wieder steil zu Tal ging - die Großen zu Fuß, die Kleinen auf dem Hosenboden.

Unterwegs entdeckten die Kinder jede Menge eindeutige Zeichen: Im Mattenweiher schwimmen Frosch- und Krötenlaich, der Huflattich und die Buschwindröschen blühen, die Bäume sitzen voller Blattknospen und Schmetterlinge und Marienkäfer wurden gesichtet. So konnte auch der kalte Wind nicht darüber hinwegtäuschen: Der Frühling ist da!

Die Wanderzwerge freuen sich schon auf die Osterhasenwanderung am Ostermontag um 14.00 Uhr. Gäste sind wie immer herzlich willkommen, also merkt euch gerne schon einmal den Termin vor. Wer weiß, vielleicht finden wir ja unterwegs das eine oder andere geheime Ostereierversteck?



Tour in den Frühling:

Wanderung bei Oberwinden »Frühjahr über dem Elztal«

am Sonntag, dem 6. April 2025 ca. 18 km u. (450 /428)
Im April sollte es im und über dem Elztal schon kräftig nach Frühjahr aussehen, meist liebliche Landschaften, schöne Aussichten, sanfte Auf- und Abstiege und noch nicht zu viele Höhenmeter sollten diese mittelschwere Tour zum richtigen Einstieg in die Wandersaison werden lassen.

Wir starten am Rand der Ortsmitte von Oberwinden und gewinnen rasch an Höhe immer dem Wolfenbühl entgegen. Kurz vor dem Hohen Eck wollen wir so langsam an eine Vesperpause denken, bei schönem Wetter gerne auf einer Wiese am Waldrand. Hier erreichen wir nun auch den Kandelhöhenweg der uns bis kurz vor das Wanderheim Kreuzmoos führt, an der letzten Kreuzung verlassen wir ihn wieder, um nach weiteren zwei Kilometern das Bärenneckle zu erreichen. Im gleichnamigen Höhengasthof ist nach zweidrittel der Strecke eine Kaffeepause eingeplant, oder wer nicht an sein Vesper gedacht hat, auch dies sollte möglich sein. Die letzten eineinhalb Stunden geht es am Stromberg vorbei und über das Katzenmoos langsam wieder dem Elztal entgegen.

Treffpunkt zu dieser Frühlingswanderung ist um 9.30 Uhr, wie immer an der Apotheke in Schiltach. Bei wirklich nassem Wetter muss die Wanderung leider ausfallen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Neben der Verpflegung, (kleines Vesper und Getränke) sollte an passende Wanderbekleidung (z. B. Outdoor wettergerecht) gedacht werden.

Die Wanderführung liegt bei Christian Stolzenberg (Tel. 07836/955356).



Bauernvesper bei „Conny und Rudi“ am Samstag, 12. April 2025 – 10 km, ca. 3 Stdn.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Apotheke Rath zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Die Wanderfreundin Conny leitet eine Rundwanderung rund um den Reuterhof Trombach und lädt anschließend zu einem Vesper auf dem Reuterhof ein.

Die Wegstrecke kann bei Bedarf für weniger konditionsstarke Wanderer abgekürzt werden.

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 8.4.2025 ist erforderlich sowie weitere Informationen erteilt Günther Möhring 0170/2990100.



Unsere siegreichen Jungs der E-Jugend- und wenn schon nicht die Nationalhymne vor dem Spiel abgespielt wird, dann singen sie eben selber J

wJD-BOL TV Friesenheim - HB Kinzigtal 26:28 (15:17)

Die D-Jugend-Mädchen des HBK bleiben in der Meisterrunde ungeschlagen!

In einem spannenden und intensiven Spiel setzten sie sich die D-Mädels des HB Kinzigtals auswärts beim TV Friesenheim mit 28:26 (17:15) durch und bewiesen dabei Nervenstärke bis zur letzten Sekunde.

Von Anfang an entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der sich keines der beiden Teams entscheidend absetzen konnte. Zwar gelang es dem HBK zwischenzeitlich, eine Vier-Tore-Führung herauszuspielen, doch die Gastgeberinnen aus Friesenheim ließen sich nicht abschütteln und fanden immer wieder Wege, den Rückstand zu verkürzen. Mit einer knappen 17:15-Führung für den HBK ging es in die Pause. Die Marschroute für die zweite Halbzeit war klar: Die Abwehr stabilisieren und im Angriff weiter konzentriert und konsequent spielen.

Auch nach der Pause blieb das Spiel umkämpft. Der HBK konnte sich immer wieder leichte Vorteile erspielen, doch Friesenheim blieb hartnäckig und schaffte es, bis in die Schlussphase hinein dran zu bleiben. Letztlich bewiesen die Mädels des HBK aber kühlen Kopf und hielten dem Druck stand. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und viel Einsatz erkämpften sie sich den verdienten 28:26-Erfolg. Damit bleibt der HB Kinzigtal weiterhin ungeschlagen in der Meisterrunde und nimmt viel Selbstvertrauen für die letzten beiden Saisonspiele mit.

Es spielten: Mia Weiß und Dejanas Chessa (im Tor), Melina Benz (11/2), Karo Hubrich, Amelie Lehmann, Fabienne Lehmann, Nora Müller (4), Emily Pflumm, Diana Röbbert, Livi Schneider, Lina Wohriska (13), Milena Zweigart



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

mJE-BOL SG Hornberg/Lauterbach/Triberg - HBK

Sonntagsausfahrt mit Erfolgserlebnis

Am 30.03. trat man in Triberg gegen die SG HLT an. Aufgrund einer Grippewelle standen an diesem Tag nur 10 Spieler zur Verfügung. Die Anwesenden zeigten sich nach einer musikalisch lautstarken Anreise aber mehr als entschlossen sich heute gut zu verkaufen.

Dies funktionierte von Anfang an optimal. Die Zuordnung in der Defensive stimmte und vorne zeigte man Laufbereitschaft und ein flüssiges Passspiel. Einzig die Auswechslungen in unseren neuen 3er Block-Verfahren waren noch nicht ganz perfektioniert. Da auch der Torabschluss heute gut gelang, waren die Kinder versucht, alle Feldspieler in Szene zu setzen. Leider konnte dieses Ziel nicht ganz erreicht werden.

Auch in Halbzeit 2 zeigte die Mannschaft sich über weite Strecken souverän und kontrollierten zu jeder Zeit das Spielgeschehen. Verbesserungswürdig war nur das zwischenzeitlich ungenaue Passspiel und das Einhalten der vorgegebenen Position.

Man muss natürlich beachten, dass wir heute gegen einen eher schwächeren Gegner angetreten sind, aber die Jungs machten vieles richtig und zeigten ein verbessertes und gutes Zusammenspiel. Die positive Entwicklung sind also weiterhin deutlich spürbar.

Es spielten: Ilay, Ben, Jakob, Mattis, Taneo, Nils, Max, Theo, Janne, Philian

Auf der Bank unterstützte: Finn

mJD-BOLJSG ZEGO- HB Kinzigtal 29:20 (16:8)

Nachdem auch die Gastgeber wegen der letzten Stützpunkt- Trainingstermine vor dem Sichtungsturnier auf die Bitte nach einer Spielverlegung eingingen, traten die Jungs von Coach Marcel Vollmer zu ungewohnter Zeit am Donnerstagabend um 18 Uhr in Ohlsbach an. Leider konnten aufgrund von Nachmittagschule und Krankheit einige Spieler nicht dabei sein. Mit ungewohnter Aufstellung und zu ungewohnter Zeit- das war offensichtlich zu viel ungewohntes für unsere Jungs. Diese fanden überhaupt nicht ins Spiel und lagen schnell mit 2:9 nach 10 Minuten zurück. Dann aber muss man positiv bemerken, dass in den restlichen 30 Minuten das Spiel äußerst ausgeglichen war- der Rückstand blieb bis zur Halbzeitpause dann konstant. Auch nach Wiederanpfiff hielt man gut mit, konnte aber den vorentscheidenden Rückstand nicht mehr verkürzen.

HB Kinzigtal: Rastin Zati (Tor), Youssef Khalaf, Ben Kilgus (3), Piet Schillinger (7), Benjamin Kilguß (9), Sasan Strobel, Luca Neumaier, Finn Esslinger

wJC-BOL JSG ZEGO - HB Kinzigtal 24:31 (12:18)

Die C-Jugend weiblich sichert sich dank einer starken ersten Halbzeit einen deutlichen Sieg gegen den Tabellenachbarn der JDSG ZEGO. In fremder Halle kamen unsere Mädels nach ausgeglichener Anfangsphase mit 4:4 nach gut 5 Minuten immer besser ins Spiel und zog dann mit großem Willen und entsprechendem Torhunger über 8:5 auf 14:8 davon. Dabei waren die Torschützen durchaus gut verteilt und hatte man zur Halbzeit bereits einen beruhigenden Vorsprung. Diesen hielt man nach Wiederanpfiff sicher und freute sich im Anschluss an einen verdienten 31:24- Auswärtserfolg!

Es spielten für den HBK: Lena-Mia Stenzel (Tor), Nora Müller (5), Jannie Thau, Lena Schiepe (1), Lea Heinzelmänn (7), Selina Wohlgezogen, Lina Wohriska (6), Jasmin Schmider (7), Liliana Faust, Selina Heizmann, Carlotta Weigold (3), Melina Benz (2)

**mJC-BOL HB Kinzigtal - SG Meißenheim/Nonnenweier 22:29 (10:13)**

Eine richtig tolle erste Viertelstunde spielten die Jungs der C-Jugend gegen die Gäste der SG Meißenheim/Nonnenweier- von Beginn weg gefordert in der Abwehr und mit tollen Pass- und Zusammenspiel im Angriff konnte man nicht nur gut mithalten, sondern legte nach 3:3 nach 5 Minuten mit Treffern von Anton Fay und Tom Kilgus sogar auf 6:3 vor. Diesen Vorsprung verteidigte man mit großem Einsatz bis zum 9:7 durch Anton Fay in der 17. Minute, dann kamen die Gegner zusehends besser ins Spiel und war man in der Chancenverwertung oft zu unkonzentriert. Bis zur Halbzeit nach 25 Minuten gelang leider nur

noch ein weiterer Treffer durch Justin Marquardt, während die Gäste besser in der Spur blieben und zunächst ausgleichen und dann auch auf 10:13 vorlegen konnten. Nach Wiederanpfiff fand man leider nicht durchgängig genug zur gezeigten Spielstärke zurück und machte einfach etwas mehr Fehler wie der Gegner. Trotzdem war das eine sehr ordentliche Leistung gegen den Tabellenzweiten der Platzierungsrunde.

Es spielten für den HBK: Georg King (Tor), Anton Fay (5), Ben Kilgus (3), Justin Marquardt (6), Tom Kilgus (6), Simon Armbruster, Maximilian Bühler, Timo Hallas, Erik Stumpp, Felix Stumpp (1), Benjamin Kilguß (1)

mJB-BOL TuS Schutterwald - HBK 42:21 (19:11)

Mächtig unter die Räder geriet die B-Jugend männlich am letzten Samstag beim TuS Schutterwald- nachdem man im Hinspiel mit einem knappen 30:32 ein durchaus achtbares Ergebnis erzielen konnte, fand man leider beim Rückspiel in der Mörburghalle zu keinem Zeitpunkt ein Rezept gegen den Gegner. Mit dünnem Kader und verstärkt durch vier Spieler der C-Jugend war das sicherlich auch eine sehr schwere Aufgabe gegen den Tabellenführer, der – offensichtlich gewarnt durch das Hinspiel- mit vollem Kader und voller Bank antrat!

Es spielten für den HBK: Ruven Berger (Tor), Philipp Heinzelmänn (9), Jonas Schmieder (6), Ben Harter (4), Tom Kilgus (1), Justin Marquardt (1), Anton Fay, Felix Stumpp, Max Wohlfahrt

F-OL**HB Kinzigtal - SG Kappelwindeck/Steinbach 2****39:30 (20:10)****Torspektakel in Schiltach! Der HBK setzt sich zuhause gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach durch.**

Der HB Kinzigtal zeigte vor heimischem Publikum eine durchwachsene Leistung und sicherte sich dank starken Spielphasen dennoch einen hohen Heimsieg.

Das Spiel begann sehr rasant, beide Mannschaften setzten auf ein hohes Tempo und es fielen dadurch bereits in den ersten beiden Minuten vier Tore. Jedoch konnte der HBK zunächst nicht mithalten und geriet in Rückstand. In der Abwehr fehlte zu diesem Zeitpunkt die nötige Absprache und die Gegner kamen so oft zu einfachen Toren. Die Gegnerinnen gingen dadurch mit 6:4 in Führung. Dies zwang den HBK zu einer frühen Auszeit. Diese hatte ihre gewünschte Wirkung, die Damen des HBK spielten nun deutlich sicherer und konnte schnell wieder aufschließen und auch in Führung gehen.

Durch einen beeindruckenden Serie von 7 ununterbrochenen Toren, auch dank einer hellwachen Abwehr und einer gewohnt starken Torfrau Annika Frick konnte man sich bereits zur Halbzeit entscheidend absetzen und ging mit einer komfortablen 10 Tore Führung in die Halbzeit. Jedoch konnte man diesen Schwung nicht mit in die zweite Halbzeit nehmen. Wie schon zu Beginn der ersten Halbzeit zeigte man eine schwache Leistung. Die Gegnerinnen konnten dadurch den Rückstand bis auf 7 Tore verkürzen, ehe der HBK erneut ins Spiel fand. Dadurch konnte schnell der alte Rückstand wiederhergestellt werden. Das Tempo des Spiels blieb weiterhin hoch, jedoch konnte keine Mannschaft mehr entscheidende Akzente mehr setzten. Dadurch blieb bis zum Schluss die hohe Führung des HBK bestehen und die torreiche Partie endete mit 39:30.

Für den HB Kinzigtal spielten: Joyce Gebele (12), Vanessa Brand (11), Carina Schmid (6), Vanessa Paul (4), Pia Weichenhein (4), Lena Armbruster (1), Leona Vollmer (1), Rebecca Eßlinger, Annika Frick (Tor), Celine-Marie Haas, Svenja Kilguß



M-BK
SG HLT 2 - HB Kinzigtal 2

33:24

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Heimspiele am Samstag, den 05.04.2025 in der Sporthalle Sulzberg in Alpirsbach:

mJC-BOL 13:00 Uhr HBL - JSG ZEGO
mJE-BOL 14:45 Uhr HBK - TV St. Georgen
wJB-OL 16:00 Uhr HBK- TV Allensbach
- dieses Spiel muss von unserer Seite mangels ausreichender Spielerzahl leider abgesagt werden. Sehr bedauerlich ist, dass man das Spiel trotz unserer Bemühungen seit mehrerer Wochen nicht verlegen konnte, weil der Gegner alle angebotenen Termine ohne Rücksprache mit den eigenen Spielerinnen einfach abgelehnt hat. Die C-Jugend weiblich kann an diesem Tag nicht aushelfen; mit Eva und Mila sind zwei Spielerinnen in der Jugendbundesliga eingebunden und Paula hat ein Spiel mit ihrem Heimverein. Schade, dass man das mit etwas Entgegenkommen und Fair Play nicht hat anders lösen können.... An dieser Stelle gratulieren wir dem Gegner trotzdem zur Oberliga-Meisterschaft! Unsere Mädels beenden die Saison mit einem achtbaren 4. Platz in der Oberliga Südbaden- dazu herzlichen Glückwunsch!

Auswärtsspiel am Freitag, den 04.04.2025:

wJD-BOL 18:00 Uhr
SG Altenheim/Schutterwald - HBK
in der Mörburghalle 1 in Schutterwald

Auswärtsspiel am Samstag, den 05.04.2025:

mJB-BOL 17:45 Uhr
HGW Hofweier - HBK

Auswärtsspiele am Sonntag, den 06.04.2025:

mJA-OL 16:15 Uhr
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen - HBK
in der Jahnhalle in Freiburg

F-OL 16:30 Uhr
SG Maulburg/Steinen - HB Kinzigtal
in der Sporthalle in Steinen

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 09.04.2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes:
07831/9669-0.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

„Das wird doch wohl möglich sein“!
„Bierpong“- Spiel um die Wette



Schnell wurden Teams gebildet und um die Wette gespielt.

Neben den Bewohnerinnen treffen sich auch die Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses zum Stammtisch oder zur Schlossbergsaal-Gymnastikstunde. In der vergangenen Woche ging es dabei um Körperfitness, Konzentration und Koordination. Die Übung, die alles in einem erfasste, hieß „Bierpong“.

Die Senioren mussten mit ihren Tischtennisbällen in den Eierkarton des Gegners treffen. Dabei durfte der Ball lediglich einmal auf dem Tisch aufspringen und sollte dann in die feindlichen Waben fallen.

Die Männer hatten ein gutes Auge, das Ziel fest im Visier und trafen leicht hinein. Also suchten sie sich eine weitere Schwierigkeitsstufe: „Vier in einer Reihe, das muss für euch doch wohl machbar sein“, forderten sich die Teams gegenseitig schnippisch auf.

Das spornte die Männer richtig an und es gab viele konzentrierte Blicke und sogar Verwarnungen, wegen ablenkender Zwischenrufen der Gegner. Doch zum Schluss waren alle wieder gut miteinander - die Sieger allerdings noch ein bisschen mehr.



„Bierpong“ beim Männertreff im Gottlob-Freithaler-Haus war für die Senioren völlig neu.



Es gab auch Verwarnungen wegen spaßiger, aber ablenkender Zwischenrufe.



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell
e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
 bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburger ☎ 9397-13 Zi 11
 susanne.augsburger@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
 cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
 bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Michael Jehle ☎ 9397-14 Zi 12
 michael.jehle@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau, Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
 colin.ring@schenkenzell.de
 tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf, Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen, Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
 Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
 marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben, Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
 markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

**Corinna Bühler und
 Claudia Buchholz** ☎ 9397-18 Zi 10
 corinna.buehler@schenkenzell.de
 claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
 bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
 stefan.maier@schenkenzell.de

Philipp Schmieder ☎ 0175 2239273
 forstrevier-schenkenzell@landkreis-rottweil.de
 Forstrevier Schenkenzell

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
 Stellv. Silvia Hauer-Marquardt Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Erreichen Sie
 mit Ihren Prospektbeilagen
 die Ortenau!**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 09. April 2025** findet ab **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal im Rathaus Schenkenzell** eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Tagesordnungspunkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Bausachen:
 - a) Vergabe Heizungssystem Landstraße 2
 - b) Vergabe Sonnenschutz, Landstraße 2
 - c) Vergabe Malerarbeiten Fassade, Landstraße 2
3. Einführung eines Ratsinformationssystems – Vergabe
4. Erwerb von Lizenzen für ein neues MS Office 2024
5. Bericht von der Infoveranstaltung
6. „Gemeinsame Zukunft Schenkenzell: Ortsmitte für Alle“
7. Bericht zum Tourismus in Schenkenzell 2024
8. Bekanntgaben
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 03.04.2025



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung

Am **Montag, 07. April 2025** findet ab **18.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wittichen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde

2. Ausscheiden von Jens Haas aus dem Ortschaftsrat
3. Nachrücken von Matthias Schmider in den Ortschaftsrat
 - a) Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen
 - b) Verpflichtung als Ortschaftsrat
4. Vermietung leerstehenden Wohnungen im Wohngebäude Roßbergerhof 51
5. Einführung eines Ratsinformationssystems
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 27.03.2024



Stefan Maier
Ortsvorsteher

Amtlicher Teil

Förderung der Tierhaltung, Mähgeld, Gewährung einer Ausgleichszulage

Wie in den letzten Jahren, gewährt die Gemeinde einen Zuschuss zur Tierhaltung. Dieser beläuft sich z. B. pro Milch- und Mutterkuh auf 25,00 Euro und pro Rind zwischen einem halben und zwei Jahren auf 15,00 Euro. Ferner wird ein Zuschuss bei der Haltung von Bullen, Pferden, Eseln, Schafen, Lämmern, Ziegen und Damtieren gewährt.

Alle Tierhalter können diesen Antrag auf Förderung der Tierhaltung bis **Ende Mai 2025** bei der Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Frau Weiß, Zimmer 3, stellen. Den uns bekannten Tierhaltern schicken wir das Antragsformular zu.

Dasselbe gilt für Landwirte, die Anspruch auf Mähgeld haben. Auch diese werden gebeten, sich **bis Ende Mai 2025** bei Frau Weiß zu melden.

Die Meldungen können gerne telefonisch unter 07836/9397-15 oder per Mail an bianca.weiss@schenkenzell.de durchgegeben werden.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
April	04. 17.	17.	11.	12. 28.	12.		Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 05.04.2025 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet	jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Landwirte, mit einer gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche ohne Wald und Hofraum unter 3 ha, aber über 0,5 ha, können einen Antrag auf Ausgleichszulage stellen. Dabei handelt es sich um eine Förderung durch den Landkreis Rottweil. Diese Anträge müssen bis Mitte Mai 2025 beim Landwirtschaftsamt vorliegen und sollten deshalb bis **Mittwoch, 07. Mai 2025** ebenfalls bei Frau Weiß abgegeben oder gestellt werden.

Baumaßnahmen am Spielplatz in der Hansjakobstraße

Aufgrund von Zaunbauarbeiten ist der Spielplatz in der Hansjakobstraße in den nächsten Tagen gar nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



Arbeitseinsatz an der Schenkenburg mit reger Beteiligung

Wie jedes Jahr standen auch 2025 wieder einige Arbeiten am Wahrzeichen von Schenkenzell an. Vorbereitet wurde die ganze Aktion wieder von den beiden Gemeinderäten, Werner Kaufmann und Thomas Finkbeiner, welche sich seit Jahren um den Erhalt der Schenkenburg bemühen. Trotz des relativ schlechten Wetters kamen am vergangenen Samstag acht hoch motivierte Helfer zur Schenkenburg, um den alljährlichen Frühjahrsputz zu erledigen. In diesem Jahr musste noch Gestrüpp, welches beim letzten Arbeitsdienst nicht mehr entsorgt werden konnte, im gemeindeeigenen Häcksler zerkleinert und das Efeu an den Mauern entfernt werden. Eine schweißtreibende Arbeit, da alles an den sehr steilen Hängen stattfand. Alle Helfer griffen eifrig zu, sodass die Arbeiten gegen Mittag erledigt waren. Der Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die zum Großteil mit eigenen Gerätschaften kamen, um das Wahrzeichen für die Besucher wieder erstrahlen zu lassen. Mittlerweile besteht diese Truppe aus einem festen Stamm. Doch waren auch bei diesem Einsatz wieder Schenkenzeller dabei, die das erste Mal, aber nach eigenen Aussagen nicht das letzte Mal, mit anpackten. Nach getaner Arbeit gab es noch ein kleines Handvesper.

Ärgerlich war ab wieder, dass einiges an Unrat aus den Büschen gezogen werden musste und dies, obwohl es gerade einmal 1 Woche her ist, als man auch die Schenkenburg in die Säuberungsaktion am Bach mit einbezogen hatte. Hier gilt einfach der Appell an alle Besucher: verlassen Sie

die Ruine so, wie sie angetroffen wurde und nehmen Sie bitte Ihren Abfall wieder mit. Alle anderen Besucher werden es ihnen danken.



Verschiebung des ANB-Redaktionsschlusses in KW 16

Der Redaktionsschluss der KW 16 verschiebt sich wegen Karfreitag auf Montag, 14.04.2025 um 10:00 Uhr.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 31. März 2025 ist in Wolfach im Alter von 95 Jahren verstorben:
Hermann Thau, zuletzt wohnhaft Kanalweg 1, Schenkenzell.

Fundsachen

- Schachcomputer
- Schulmäppchen
- Kinderbrille
- Baseball Cap
- Fahrradhandschuhe
- Burg Wächter Schlüssel
- Graue Fleecejacke
- Dunkelblauer Damengeldbeutel
- Wilka Schlüssel
- Schal
- Stockschild
- Schwarze Fleecejacke
- Hoodie
- Weste
- Fernglas

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Am Sonntag, 6. April treffen wir uns zur Monatsversammlung nun wieder im frisch gerichteten Vereinsbienenhaus am Stockhof.

Ab 18:00 Uhr können wir die Frühjahrsthemen aber auch schon den Bedarf an Winterfutter besprechen.



Halden-Hexen Schenkenzell 1982 e. V.

Mittwoch, 30.04.2025 – Tanz in den Mai + Maibaum stellen

Bereits seit 2015 ist der Tanz in den Mai in der Festhalle Schenkenzell wieder eine feste Größe und wie immer wird vorab von den Halden-Hexen die Tradition des Maibaumstellens gepflegt. Der Maibaum wird um 19 Uhr vor dem Alten Schulhaus aufgerichtet. Über reichlich Unterstützung in Form von vielen Zuschauern würden sich die Hexen freuen.

Anschließend laden wir Jung und Alt in die Festhalle ein.

Wie im letzten Jahr sorgen die Stimmungsmusiker vom "Edelweiß Echo" für beste Unterhaltung. Von Volksmusik über Schlager bis hin zur ein oder anderen Rock und Pop-Einlage ist alles dabei. TANZEN ausdrücklich erwünscht. Bei Wurst und Bier lässt es sich so prima in Richtung Mai feiern und Jung und Alt können hier das Tanzbein schwingen.

Aber auch an das Partyvolk wird in diesem Jahr wieder gedacht. Unser DJ sorgt im großen BAR-Zelt für ausgelassene Feierstimmung. Auch hier kommen alle Nachtschwärmer auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl werden wir selbstverständlich in gewohnter Weise sorgen. Dabei dürfen Maibock vom Fass und unser Mai-Pavillon nicht fehlen. Die Hexen-Bar hat ebenfalls geöffnet und fällt in diesem Jahr etwas größer aus. Schließlich wird in der Nacht zum 1. Mai auch die Walpurgisnacht gefeiert.

Wir würden uns sehr freuen viele Gäste aus Schenkenzell und Umgebung begrüßen zu dürfen, um die Tradition des Maifestes zusammen mit Euch am Leben zu halten.

Der Eintritt kostet 5,00 €. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben in Begleitung eines Erziehungsberechtigten selbstverständlich freien Eintritt.

Das Jugendschutzgesetz wird beachtet.

Für Jugendliche unter 18 Jahren ist ein Partypass erforderlich.

(www.partypass.de)

Es grüßen die Hexen von der Halde
- tanzt mit uns in lockerer Atmosphäre in den Mai...

Hexen von der Halde

MITTWOCH, 30.04.25
FESTHALLE
SCHENKENZELL

Tanz in den Mai

19:00 Uhr
Maibaum stellen

Anschließend
Stimmung, Tanz und
Unterhaltung für Jung
und Alt mit dem

Edelweiß-Echo

**+ Großes BAR-ZELT
Mit DJ PARTY**

Eintritt 5,00 €

Veranstalter: Halden-Hexen Schenkenzell 1982 e. V.
Das Jugendschutzgesetz wird beachtet



Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V.

Kult im Dorf 2025 – 20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält –
Samstag, 17.05.2025

INFO+ INFO+ INFO+ INFO+ INFO+ INFO+ INFO+ INFO+

Wir haben das passende Ostergeschenk!



Samstag, 17.05.2025 Kult im Dorf 2025 –
20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält –
Karten gibt es bei der Bäckerei Springmann in Schenkenzell oder über die Homepage der HB Kinzigtal www.hb-kinzigtal.de

handball-kinzigtal.de bzw. direkt über den QR-Code oder folgende Webseite:



<https://handball-kinzigtal.de/Kartenvorverkauf-kaecheles-2025/>

Auch 2025 werden wir vom HVS wieder Kult im Dorf durchführen. Es ist uns eine große Ehre die Kächeles zu Ihrem 20-jährigen Bühnenjubiläum - 20 Jahre Kächeles - und die Ehe hält - bei uns in Schenkenzell begrüßen zu dürfen. 20 Jahre Kächeles heißt auch fast 20 Jahre Kächeles in Schenkenzell. Schenkenzell und der HVS waren einer der ersten Auswärtsauftritte der Kächeles vor ca. 15 Jahren. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit dieses Jubiläum gemeinsam mit den Kächeles zu feiern. Ende Oktober noch mit dem 3. Platz beim Landespreis für Dialekt ausgezeichnet freuen wir uns das Erfolgsduo Käthe und Karl-Eugen Kächele am 17.05.2025 bei uns in Schenkenzell begrüßen zu dürfen.

Aufgrund einiger Nachfragen: Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

 **Schenkenzell-Kaltbrunn**

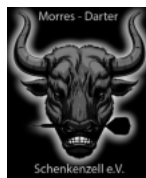


Frischekick für den Kleiderschrank mit
Mirjam Staiger - Farb- und Stilberatung

Mittwoch 09. April 2025
19:00 Uhr
Bürgerhaus Schenkenzell

Bitte melde dich an bei
Heike Schenk Handy: 0151/41939032
oder bei
Irmgard Schmid Tel.: 07836/1779

Eintrittspreis Nicht-Mitglieder 7€



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores-Darter 1 entscheiden Spitzenspiel für sich

Mit Spannung erwartet wurde am vergangenen Wochenende das vorentscheidende Spiel der Klasse C2, in der Dartliga Freudenstadt zwischen den punktgleichen Mannschaften, DC Black n'yellow aus Alpirsbach-Peterzell und den Moores-Darter 1 aus Schenkenzell. Bereits vor der Partie war klar, dass nur der Sieger dieses Spiels weiter um den Aufstieg mitspielen kann.

Hoch motiviert gingen beide Mannschaften zu Beginn des Spiels in die zwei Doppelpartien. Hier gelang beiden Mannschaften jeweils ein Sieg. In den anschließenden vier Einzeln legten die Moores-Darter mächtig los und gewannen alle Spiele. Erst in dem nächsten Viererblock kamen die Gastgeber aus Peterzell zu ihren ersten zwei Siegen. Die Entscheidung fiel dann im 4. Block der Einzelpartien. Auch hier gewannen die Gäste aus Schenkenzell alle vier Spiele, wodurch die Entscheidung schon früh gefallen war. Erst im letzten Einzelblock konnten die Gastgeber ihr Ergebnis noch etwas korrigieren. Schließlich war es aber ein nicht erwarteter, deutlicher 6:12 Auswärtssieg der Moores-Darter 1, die somit alle Chancen auf den Aufstieg in die B-Klasse in den eigenen Händen halten. Hierbei gilt es am letzten Spieltag, beim Tabellenletzten, La Notte 2, als Sieger vom Board zu gehen. Dieses Spiel findet bereits am kommenden **Samstag, 05.04.2025, 19.00 Uhr**, in Freudenstadt, statt. Die Mannschaft würde sich bei diesem wichtigen Spiel freuen, wenn sie einige Fans begleiten würden. Eine besondere Leistung erreichten Simon Pfau, der mit 3 Würfeln die höchst mögliche Punktzahl von 180 Punkten erreichte und Manuel Kirchner, der zweimal das dreifache 20er und einmal das doppelte 20er Feld traf und somit 160 Punkte errang. Zwei Leistungen, die im Amateurbereich nicht an der Tagesordnung sind.

Es spielten: Max Heimann, Simon Pfau, Mario Irion, Tobias Kramer, Manuel Kirchner, Udo Springmann.

Moores-Darter 2 chancenlos

Beim letzten Heimspiel dieser Dart-Runde standen die Moores-Darter 2 vor einer schier unlösbaren Aufgabe. Zu Gast war der Tabellenführer DC People aus Freudenstadt. Dass der Gast an diesem Abend keine Geschenke verteilen würde, war bereits nach den beiden Doppelspielen klar. Beide gewannen die Freudenstädter Mannschaft. Zu Beginn der Einzelspiele keimte nochmals Hoffnung auf, nachdem 2 dieser Partien gewonnen werden konnten. Doch dies hielt nicht lange an, denn 13 Niederlagen bei nur noch einem Sieg bedeutete die bittere 3:15 Schlappe. Alles in allem eine in dieser Höhe doch schmerzhaft Niederlage. Trotzdem liegt die Mannschaft immer noch auf dem 4. Tabellenplatz. Diesen gilt es nun am letzten Spieltag beim Tabellenletzten, dem DC Brücke Flyers e.V., in Baiersbrunn, zu verteidigen. Dieses Spiel findet am 12.04.2025, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte Brücke statt.

Auch in diesem Spiel gab es bei den Moores-Darter 2 eine besondere Leistung. Isabell Kirchner konnte in einem Spiel 174 von insgesamt 180 Punkten erreichen.

Es spielten: Isabell Kirchner, Gabi Kaufmann, Martin Pfau, Jens Schöpf.



Uffda!!! Unser Jubiläumsjahr geht in die nächste Runde!!! Am Ostersonntag laden wir Sie herzlich zu unserem **Herzensprojekt, dem Ehemaligenkonzert** ein. Wir freuen uns riesig, dass viele ehemalige Musiker/Innen aus Nah und Fern dieses besondere Event mit uns feiern und gestalten werden. Intensive Proben und viele tolle Gespräche über alte Zeiten liegen bereits hinter uns und versprechen einen unterhaltsamen, abwechslungsreichen Konzertabend. Seien auch Sie ein Teil von unserem Herzensprojekt! Wir freuen uns auf Sie!

Ehemaligenkonzert in der Festhalle Schenkenzell
Sonntag, 20.04.25
Konzertbeginn 19:00 Uhr, Eintritt frei

2013

2025

Unser Herzensprojekt:
Ehemaligenkonzert
Ostersonntag, 20.04.2025
Beginn 19 Uhr

in der Festhalle Schenkenzell
 Eintritt frei

150 Jahre
 im Takt und intakt
Musikverein Schenkenzell e.V.
 seit 1875

Folgt uns auf @ musikverein_schenkenzell #uffda

Aktive Mannschaft

Rückblick

SG Altheim-Grünmettstetten II : SC Kaltbrunn II 2:1
 Eine bittere Niederlage musste unsere zweite Mannschaft am vergangenen Sonntag einstecken. Bereits in der 3. Spielminute wurde man kalt erwischt und musste den ersten Gegentreffer hinnehmen. Ab dem Rückstand entwickelte sich dann ein Spiel auf Augenhöhe mit Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Bis zur Pause konnte aber keine Mannschaft einen weiteren Treffer erzielen. In der 53. Spielminute schwächte sich der Gastgeber dann selbst. Nach einem Foulspiel an einem Spieler der SG Altheim, vergriff sich dieser deutlich im Ton und wurde von dem Unparteiischen des Feldes verwiesen. Sehr unglücklich für Blau/Weiß, dass der folgende Freistoß zum 2:0 führte. Nach dem Platzverweis für den Gastgeber war der KSC am Drücker. In der 66. Spielminute gelang durch eine herrliche Direktabnahme von Patrick Weisser der Anschluss zum 2:1. Weitere gute Möglichkeiten folgten. Leider konnte kein weiterer Treffer erzielt werden. Ein Punkt wäre mehr als verdient gewesen.
Torschütze: Patrick Weisser

SG Altheim-Grünmettstetten : SC Kaltbrunn 3:0
 Eine auch in dieser Höhe verdiente Niederlage gab es für unsere Erste beim Aufstiegsaspiranten in Grünmettstetten. Den ersten Abschluss des Spiels hatte unser KSC. Max Finkbeiner verzog allerdings seinen Abschluss in der Box deutlich. Bis zur 15. Spielminute war die Partie dann ausgeglichen. Klare Torchancen gab es keine. In der 16. Spielminute war es dann ein platzierter Distanzschuss von Fabrizio Carota, der den Gastgeber in Führung brachte. Der Gegentreffer zeigte deutliche Wirkung und man tat sich jetzt noch schwerer. Blau/Weiß kam nicht in die Zweikämpfe und die SG Altheim versuchte dies schnellstmöglich mit einem zweiten Treffer auszunutzen. In der 27. Spielminute konnte Keeper Julian Armbruster noch stark gegen der gegnerischen Angreifer parieren. Zehn Minuten später fiel dann aber der zweite Treffer der Hausherren. Abermals durch einen Distanzschuss. Mit einer verdienten 2:0 Führung für die SG Alheim-Grünmettstetten wurde dann die Seiten gewechselt. Auch mit Beginn der zweiten Halbzeit tat sich der KSC schwer ins Spiel zu kommen und Lösungen zu finden. Es war aber zu merken, dass man das Spiel nochmal in eine andere Richtung bringen wollte. Mit dem Treffer zum 3:0 in der 61. Spielminute war dann aber die Vorentscheidung gefallen. Stürmer Kevin Dettling konnte im Strafraum nur regelwidrig gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Tim Kreidler sicher zum 3:0. Außer ein Aluminiumtreffer von Max Finkbeiner wollte dem KSC in der Folgezeit nichts mehr gelingen. Der gut spielende Gastgeber aus Grünmettstetten verwaltete das Ergebnis souverän bis zur 90. Minute. Unterm Strich eine verdiente Auswärtsniederlage, da unser KSC über die 90 Minuten nicht ins Spiel fand und man nicht in die Zweikämpfe kam. Jetzt heißt es Kräfte zu mobilisieren und am Sonntag wieder ein anderes Gesicht zeigen.

Vorschau

06.04.2025 Sonntag 12:30 Uhr

SC Kaltbrunn II : TSG Wittershausen II

Die TSG Wittershausen steht derzeit mit 18 Punkten zwei Plätze vor unserem KSC. Nach zwei guten Auftritten, die leider nicht mit Punkten belohnt wurden, möchte unsere Zweite um Betreuer Thomas Oberföll unbedingt wieder Punkte einfahren.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Vorstandssitzung im KSC-Vereinsheim

Am Donnerstag, den 10. April, um 19:00 Uhr findet im Schulungsraum unseres KSC-Vereinsheims die nächste Vorstandssitzung statt. Eingeladen sind alle Mitgliedervertreter, Schriftführer sowie die Vorsitzenden. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und eine konstruktive Sitzung. Mit sportlichen Grüßen
 Der Vorstand

06.04.2025 Sonntag 15:00

SC Kaltbrunn : TSG Wittershausen

Eine Absolute Topmannschaft der Kreisliga A Süd und ein Kandidat für den Aufstieg ist mit dem TUS Wittershausen am Sonntag zu Gast in Kaltbrunn. Der TUS Wittershausen steht derzeit mit 43 Punkten auf Platz 2 der Tabelle. Nach den zuletzt gezeigten schwachen Leistung in Grünmettstetten will der KSC unbedingt wieder ein anderes Gesicht zeigen und an die gute Leistung im letzten Heimspiel anknüpfen. Mit der zahlreichen Unterstützung unserer Blau/Weißen Anhänger soll dem Favoriten aus Wittershausen dann ein Bein gestellt werden.

Jugendabteilung

Rückblick

E-Jugend

Erster E-Jugend-Spieltag für unsere E-Junioren in Oberharmersbach.

Die aufsummierten Ergebnisse im Überblick:

SC Kaltbrunn - Zeller FV	8 : 10
SV Oberharmersbach - SC Kaltbrunn	14 : 11
SV Schapbach - SC Kaltbrunn	10 : 9

D-Jugend

Spvgg. Schiltach - SC Kaltbrunn 0 : 1
Torschützen: Maik Harter

Auf zwei herbe Klatschen folgt der knappe Auswärtserfolg beim Nachbarn aus Schiltach. Glückwunsch an die D-Junioren. Weiter so !

B-Jugend

SG Schiltach SG Harmersbachtal 0 : 13
Torschütze: Fehlanzeige

Vorschau

D-Jugend

Samstag 05.04.2025 / Anstoß 11:00 Uhr in Kaltbrunn
SC Kaltbrunn - FV Biberach

C-Jugend

Samstag 05.04.2025 / Anstoß 12:45 Uhr in Ortenberg
SG Ortenberg 2 - SG Kaltbrunn

C-Jugend - Pokal-Viertelfinale

Dienstag 08.04.2025 / Anstoß 18:30 Uhr in Kaltbrunn
SG Kaltbrunn - SG Wolfach

! Highlight Pokalviertelfinale !

Am kommenden Dienstag kommt es zu einem wahren Knaller-Duell in Kaltbrunn.

Unsere C-Junioren treffen im Pokal-Viertelfinale zu Hause in Kaltbrunn auf die SG Wolfach. Anstoß ist um 18:30 Uhr auf dem Kaltbrunner Sportgelände. Kommt alle nach Kaltbrunn und unterstützt unsere C-Jugend-Mannschaft !!!

B-Jugend

Samstag 05.04.2025 / 14:30 Uhr in Biberach
SG Welschensteinach - SG Schiltach

A-Jugend

Freitag 04.04.2025 / 19:00 Uhr in Saig
SG Lenzkirch - SG Tennenbronn

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend

Mittwochs / 17:15 Uhr - 18:15 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Dienstag / 17:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Montag / 17:15 Uhr - 18:45 Uhr (in gerade Kalenderwochen)
Dienstag / 17:15 Uhr - 18:45 Uhr (in ungeraden Kalenderwochen)
Donnerstags / 17:15 Uhr - 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

C-Jugend (in geraden Kalenderwochen)

Dienstags / 17:15 Uhr - 18:45 Uhr
Donnerstags / 17:15 Uhr - 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn



Tennisclub Schenkenzell



Spende für unser Leuchtturmprojekt

Wir sanieren unsere Tennisanlage

In den nächsten 1,5 Jahren werden wir unsere 40-jährige Tennisanlage sanieren. Durch den modernen Belag werden wir ein einzigartiges Konzept in der Region verwirklichen.



ganzjährig
bespielbar



Rollstuhl-
tennis



Inklusive
Spiele



ca. 40%
Wassereinsparung

Trotz Förderung über den Badischen Sportbund, LEADER und die Gemeinde Schenkenzell braucht es eine große Summe an Eigenmitteln. Selbstverständlich werden wir, soweit möglich, viele Arbeiten in Eigenleistung ausführen. Und dennoch sind wir auf weitere finanzielle Mittel angewiesen.

**Vereine leben von Spenden und Gönnern.
Und deshalb wenden wir uns an SIE!**



Wenn Sie uns mit einer **Geld- oder Sachspende** unterstützen möchten, freuen wir uns sehr darüber.

Unsere Bankverbindung lautet:
Sparkasse Wolfach
IBAN: DE33 6645 2776 0000 0274 00
BIC: SOLADE31WOF

Auf Wunsch Bestätigung über Geldzuwendung im Sinne des §10b des EStG möglich, damit Sie die Spende gegenüber dem Finanzamt geltend machen können.

PS: Wussten Sie, dass Sie bis zu 300 Euro pro Jahr sogar ohne Spendenquittung beim Finanzamt steuerlich geltend machen können?

✉ vorstand@tc-schenkenzell.club

🌐 www.tc-schenkenzell.club

📷 tc_schenkenzell

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Nachruf

Die Montags- und Donnerstagsriege des Turnverein 1900 Schiltach e.V. trauert um ihre langjährige Turnschwester

WALTRAUD ROMBACH

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gelten den Angehörigen.

Deine 75+ Turnerinnen





Anzeigen Privat

Schwarzwaldhof gesucht.

Kauf, Alleinlage, >50ha Eigentumsflächen (LW-A-Wald).
0172-7311539, Mail: bernd.hilar.jung@icloud.com

Garage zu mieten gesucht!

Suche zur langfristigen Nutzung eine Garage
in **Schenkenzell und Umgebung**. Umkreis ca. 10 km.
Kontakt: 0152 / 01502976

Suche zuverlässige Hilfe für Garten- und Grundstückspflege in Schiltach

Tel. 0170 / 8995250

+ Ärzte



zweitälerpraxis
Hausarztmedizin & Diabetologie

Liebe Patientinnen und Patienten,
wir sind vom **14.04. bis 25.04.** im Urlaub.
Vertretung übernehmen die Ärzte aus Wolfach und Schiltach.
Ab Mo., 28.04. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ihr Praxisteam

Heike Rombach - Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie
Dr. med. Max Walter - Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie
Dr. Barbara Dörner, Fachärztin für Allgemeinmedizin
info@zweitaelerpraxis.de, www.zweitaelerpraxis.de
Praxis Oberwolfach: Schulstr. 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 869656
Praxis Schenkenzell: Landstr. 2, 77773 Schenkenzell, Tel.: 07836 7900

Praxis für Gynäkologie

Natalia Nezlav

Hauptstraße 60 · 77761 Schiltach

Schließung unserer Zweigpraxis in Schiltach

Sehr geehrte Patientinnen & Patienten,
zum **01.04.2025** wurde unsere Zweigpraxis
in Schiltach geschlossen.

Bereits vereinbarte Termine bleiben bestehen und finden künftig
in unserer Hauptpraxis in Sulz a. N. statt:

Obere Hauptstraße 1 • 72172 Sulz a. N. • Tel. 07454/997679

Wir freuen uns Sie dort weiterhin begrüßen zu dürfen.

Ihr Team Praxis Natalia Nezlav



Immobilien

Oberarzt mit Familie sucht Ein- oder Zweifamilienhaus bis 750.000 € +10 km im Umkreis zu Kaufen

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 9200 - 16



Garage zu mieten oder zu kaufen gesucht!

Suche zur langfristigen Nutzung eine Garage in Schenkenzell
oder Umgebung im Umkreis von 10 km.

Gerne auch zu kaufen.

Angebote unter: 0151/11638395

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN? ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN MIT



**WIR ÜBERNEHMEN
DAS FÜR SIE**

WIR. FÜR SIE. VOR ORT.

- ☒ ÜBER 50 JAHRE
ERFAHRUNG
- ☒ SEHR VIELE
KAUFINTERESSENTEN
- ☒ GEPRÜFTER
SACHVERSTÄNDIGER

BEI AUFTRAGSERTEILUNG - ENERGIEAUSWEIS UND GUTACHTEN GRATIS

07821 - 95 45 80 Alte Bahnhofstraße 10/4, 77933 Lahr
fritsch@ima-immobilien.de • www.ima-immobilien.de

Informationsträger Nr. 1 reiff amtliche nachrichtenblätter.
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

ANZEIGEN-TARIF

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Nachrichtenblatt Schiltach		2-spaltig/ 100 mm hoch
2-spaltig/ 20 mm hoch	16,40 €	82,- €
2-spaltig/ 30 mm hoch	24,60 €	
2-spaltig/ 40 mm hoch	32,80 €	
2-spaltig/ 50 mm hoch	41,- €	Anzeigenbreite minimal 44 mm (1-spaltig), maximal 188 mm (4-spaltig) Anzeigenhöhe minimal 20 mm, maximal 270 mm
		2-spaltig/ 60 mm hoch
1-spaltig/ 35 mm hoch	14,35 €	49,20 €
3-spaltig/ 35 mm hoch	43,05 €	

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von **0,41 €**.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

MOBIL UNTERWEGS

– Auto, Motorrad & Fahrrad



		9			5		3	8
					4	1	9	2
7							5	4
	8				6	3		7
		1		7		9		
3		5	9				4	
1	6							3
2	9	4	3					
8	5		1			2		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Pascal Fahrner
Verkäufer

Mein Tipp für diese Woche

Wir sind Cupra in Freudenstadt.

Freudenstadt + Pfalzgrafenweiler
www.auto-kohler.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

11.4. Recht, Steuern & Finanzen

Anzeigenschluss, 7.4. 12 Uhr

11.4. Garten – Terrasse – Balkon

Anzeigenschluss, 7.4. 12 Uhr

17.4. Gut versichert – fragen Sie uns!

Anzeigenschluss, 11.4. 12 Uhr

17.4. Umweltbewusst handeln – Zukunft E-Mobilität

Anzeigenschluss, 11.4. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.



Stellenmarkt ...



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Wir suchen unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt,
auf geringfügiger Beschäftigung, eine

PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D) ZUM MEDIKAMENTE RICHTEN

für unsere stationäre Pflegeeinrichtung in Oberwolfach.

Mehr Infos zu den Aufgaben und Voraussetzungen gibt es auf unserer Website.

BEWERBUNG AN: Haus St. Luitgard,
Friedensstr. 13, D-77709 Oberwolfach
Hausleitung Anna-Maria Ciampini ☎ 07834-7595-120
✉ bewerbung@caritas-kinzigtal.de



www.caritas-kinzigtal.de/lui_gfb

**Jetzt
bewerben!**



AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Veranstaltungskaufmann m/w/d
Redaktionsvolontär m/w/d

Medienkaufmann
Digital & Print m/w/d

Mechatroniker m/w/d
Medientechnologe Druck m/w/d



ab
**September
2025**

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de





Stellenmarkt ...



Zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) gesucht!

Für unsere **Büroräume in Schenkzell** suchen wir eine zuverlässige und gewissenhafte Reinigungskraft.

Ihr Einsatz:

- 1 x wöchentlich, ca 1,5 - 2 Stunden
- Freitags ab 16.30 Uhr oder samstags nach Absprache

Wir bieten:

- Vertrauensvolle und eigenständige Tätigkeit
- Attraktive Vergütung: 250 € / Monat (Minijob)

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf

Kontakt: 0151/11638395

Wir suchen zuverlässige und freundliche

Mitarbeiter für unser Vereinsheim (w/m/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe

IHRE AUFGABEN:

- Bewirtung unserer Mitglieder und Gäste
- Bedienung der Kasse
- Zubereitung von einfachen Speisen

IHR PROFIL:

- Sie sind flexibel und arbeiten gerne im Team
- Sie sind bereit, auch an Wochenenden zu arbeiten
- Sie haben Freude am Umgang mit Gästen
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse

...dann sind Sie bei uns richtig!

Golfclub Alpirsbach e.V.

Fluorner Straße 3, Alpirsbach-Peterzell

Tel. 07444 4665, info@gc-alpirsbach.de

www.gc-alpirsbach.de



4	2	9	6	1	5	7	3	8
5	3	6	7	8	4	1	9	2
7	1	8	2	3	9	6	5	4
9	8	2	4	5	6	3	1	7
6	4	1	8	7	3	9	2	5
3	7	5	9	2	1	8	4	6
1	6	7	5	9	2	4	8	3
2	9	4	3	6	8	5	7	1
8	5	3	1	4	7	2	6	9

C	S	MH	W	H	L
B	E	T	R	A	C
R	E	H	A	L	L
K	L	E	P	P	E
H	A	X	E	L	B
U	A	B	L	E	U
B	R	A	U	E	R
W	E	C	K	E	N
N	H	S	T	A	U
G	E	N	O	M	K
L	A	H	A	L	B
V	O	R	B	A	U
B	E	L	T	S	F
T	I	S	C	H	A
E	O	S	H	R	O
R	W	O	G	E	A
S	T	A	E	T	T
V	O	R	A	N	T
S	O	E	B	E	N
H	A	R	N	R	A
L	F	T	R	E	K
M	E	T	H	O	D

WALDAMEISE

waidele

the shop experience

Als Ladenbauunternehmen sind wir für unsere anspruchsvollen Kunden europaweit tätig, um einen erstklassigen Service zu bieten.

Wir arbeiten mit den modernsten Techniken und überzeugen durch unsere Leistung und unsere Zuverlässigkeit. Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Herstellung qualitativ hochwertiger und innovativer Ladeneinrichtungen.

Wir suchen für unser Team im Bereich Arbeitsvorbereitung und Werkstattleitung tatkräftige Verstärkung

Tischlermeister m/w/d

Techniker m/w/d

- Projektbearbeitung u. -steuerung
- Kalkulation von geplanten Projekten
- Selbstständige Arbeitsvorbereitung mit CAD und Branchensoftware
- Unternehmerisches Denken und Handeln

Tischler m/w/d

Holzmechaniker m/w/d

- Das Aufgabengebiet umfasst die Endmontage unserer Einrichtungen bei uns im Hause sowie die externen Montagen bei unseren Kunden

Reinigungskraft m/w/d auf Minijob-Basis

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Wenn Sie an dieser Aufgabe mit langfristiger Perspektive interessiert sind und in einem modernen Unternehmen erfolgreich mitarbeiten wollen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen elektronisch oder per Post an:

Waidele GmbH & CO KG Ladenbau

Am Zierle 2, 77776 Bad Rippoldsau - Schapbach, Telefon : 07839 - 91940

info@waidele-ladenbau.de · www.waidele-ladenbau.de



Stellenmarkt ...

Pädagogische Fachkraft

**Wir
sind immer
gut drauf!**

**Die Kinder.
Wir bilden sie.
Und sie bilden uns.**

**Ab 1. September bieten wir
- in Teil- und Vollzeit -
Bildungsarbeit als
pädagogische Fachkraft (m,w,d)
im Ü3- Bereich an**



se-aichhalden.de/stellenanzeigen



**Kindergarten St. Josef
Waldmössingen**



se-aichhalden.de

Pädagogische Fachkraft

**He, Du!
Bereit für eine kleine
Schlammschlacht?**

**Die Kinder.
Wir bilden sie.
Und sie bilden uns.**

**Ab 01. September 2025 bieten
wir Bildungsarbeit in Teilzeit als
pädagogische Fachkraft (m,w,d)
im Ü3- Bereich an**



se-aichhalden.de/stellenanzeigen



**Kindergarten St. Gallus
Heiligenbronn**



se-aichhalden.de

Informationsträger Nr. 1

reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 25. April 2025
auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:

17. April 2025, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **07 81 / 504-14 65** –
anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**



WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

an-schauen	ge-nehmigen	dünner Pfann-kuchen		kliegeln		Pferde-zuruf: Links!	wilde Gemüse-pflanze			med. Fach-bereich (Abk.)	Wund-sekret	Titelfigur bei Karl May		poetisch: heilig, erhaben		dt. TV-Mode-rator, † (Hans)		Vorname der Minnelli
										Infek-tions-ausbrei-tung			8					
altes Pferd (ugs.)		byzanti-nischer Statt-halter		Gruß-wort						An-schaf-fung		fast, beinah						ein dt. Industrie-verband (Abk.)
							Tonne aus Holz		engli-sche Schul-stadt					lang ge-streckte Meeres-bucht				
				Ferien-ort in Holstein		Trainer								schnel-les Tempo		ein Gestein		
ein Fleisch-gericht			blass-blau					Abk.: Südwest-rund-funk		1		ital. Künst-ler, † 2003 (Mario)		Frauen-kurz-name				
Bier-produk-tions-betrieb								7	russ. Schiffs- knecht		könig-licher Herr-scher				2			
					ost-asia-tischer Hirsch		süd-deutsch: Brauerei							Stock-rosen		Internet-adresse: Haiti		
wach rütteln			Stadtteil von Berlin		Schwe-be-teichen					englische Univer-sitäts-stadt		'Mutter' in der Kinder-sprache						deutsche Pianistin, † 1968 (Ely)
Chromo-somen-erb-anlagen	Lob-rede	ein-balsa-mierte Leiche					wider-sinnig		pazifi-sche Insel-welt									
					dt. Kaba-rettist, † (Hanns Dieter)		Männer-kurz-name				Teil jeder Adresse (Abk.)		3		Aus-bilder, Päd-a-goge			
zusätz-liches Gebäu-de-teil		Ort des Post-pferde-tauschs		Primat, Lemur								ungari-scher Fürsten-name		Felsvor-sprung (Mosel)		10		
					Stadt bei Newport (Engl.)			9	Vorname v. Schau-spieler Sharif †		Spender							TV-Begriff
knau-tern						Hafen-stadt in Süd-portugal		Aus-zeich-nung						musik.: tonart-unge-bunden		Abk.: von links		
			ästhe-tisch		exotisch, unge-wohnt				6	erforder-liche Menge		Kiefern-art						
Meeres-straße	unvoll-ständige Statue		schwä-bisch: bedau-erlich				5	prähisto-rischer Ab-schnitt		spiele-risch bauen, Hobby								
ein Möbel-stück					aus der Not helfen		Wahl-zettel-kasten					chemi-sches Element					Gieß-zapfen	
			Geräte z. Messen des Gewichts		Flüssig-keits-leitung				Duft-wasser (französ. Abk.)			griech. Vorsilbe: mit, um, nach		ein Umlaut				
griech. Göttin der Morgenröte		Welle				ital. Rechts-gelehrter, † 1220				Stier-kämpfer zu Pferd		deutsche Landes-haupt-stadt						
Ort eines Gesche-hens							Neben-fluss des Duero (Spanien)		Wasser-rinne im Watt							dt. TV-Mode-ratorin (Dunja)		
					Berater der japa-nischen Kaiser		Figur in Brechts 'Mutter Courage'					Floren-tiner Dichter, † 1321		Ausruf der Über-raschung				
vorwärts	Lachs-art	Karpfen-fisch		Denk-ver-mögen					Whiskey-typ (Malz)		seidiger Baum-woll-stoff							
gerade jetzt						Robert Koch-Institut (Abk.)		altes Reich in Mittel-amerika						Fremd-wortteil: übel				Männer-kurz-name
				Abk.: Thürin-gen		Fasten-monat der Muslime				4			chem. Zeichen für Rubi-dium	englisch: uns		Abk.: loga-rithmus naturalis		
Nieren-abson-derung			Science-Fiction-Serie ('Star ...')				Palästi-nenser-organisa-tion				Rund-haus in Süd-italien							
systema-tisches Vorgehen							Melan-cholie											

DEIKE 1926 ANB 25-13

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



FRÜHLINGSERWACHEN IN DER ORTENAU



UND MIT WELCHER ANZEIGE WECKEN SIE IHRE KUNDEN AUS DEM WINTERSCHLAF?

KRäUTERTAGE

**30. MÄRZ BIS 5. APRIL
MIT VIELEN ANGEBOTEN
UND AKTIONEN**

**RIESIGE
AUSWAHL AN
KRÄUTERN
AUS ITALIEN
SOWIE VOM
KAISERSTUHL**

**SAMSTAG,
5.4.2025:**
NÄHWORKSHOP
KRÄUTERKISSEN
MIT TANTE EMA

**SAMSTAG,
5.4., 13-16 UHR**
HALLO KINDER,
WIR BEMALEN
EINEN TONTOPF
UND PFLANZEN
KRÄUTER EIN

**MIT DABEI
SAMSTAG, 5.4.**
Fam. Günther aus Ohlsbach.
Naturami mit
ätherischen Ölen.
Schwarzwaldwürste aus Of-
fenburg.
Simone Basler: Herstellung
von Kräutertinkturen und
-öle.
Verschiedene Probiererte
aus unserem Lädlele.

SAMSTAG 5.4.
WIR BACKEN
DATSCHKUCHEN
AUS DEM
HOLZOFEN

ITALIENISCHE KRÄUTER
verschiedene Sorten

grün erleben **GARTENCENTER**
GÖPPERT

Göppert Gartencenter GmbH · Allmendweg · 77716 Haslach-Bollenbach
www.goepfert-gartencenter.de · Tel: 07832/999900
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30–18.00 Uhr, Sa. 8.30–16.00 Uhr, So. 10–12 Uhr

Heizmann

Kurt Heizmann

Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach · Tel. 07834/9555

www.heizmannreisen.de

HALBTAGESFAHRT INS BLAUE

Jeden 1. Donnerstag im Monat vom 01.05. bis 06.11.2025

Nächster Termin: 01.05.2025

ca. 13.00 Uhr

Abfahrt

ca. 19.00 Uhr

Rückkehr

Reisepreis:

€ 25,00 pro Person

Anmeldung:

Heizmann-Reisen, Tel. 07834/9555 oder
info@heizmann-reisen.de

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

**Vom
Osterhasen
empfohlen!**

- Profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen mit der digitalen Heimatzeitung
- Abostart im April 2025
- Nachrichten aus Ihrer Region, perfekt aufbereitet zum Lesen oder Hören
- Lokale Berichte, spannende Rätsel und interessante Gastbeiträge
- Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- Inklusive aller Artikel auf baden.online

**IHR OSTERGESCHENK:
150 € Bargeldprämie!**

**E-Paper lesen,
150 € geschenkt.***

**Jetzt Oster-Paket bestellen
für nur 33,90 € monatlich**

Bitte beachten Sie: *Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abostart wählbar zwischen 1.4. und 30.4.2025. Angebot gültig bis 23.4.2025. Solange der Vorrat reicht. Die Bargeldprämie von 150 € erhalten Sie 1-2 Wochen nach Abostart per Überweisung auf Ihr Konto. Preise: Stand 1.1.2025.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

🌐 mittelbadische.de/ostern2025

Rio · Scala · Hali
03.04. bis 09.04.2025 · www.kinohaslach.de

»EIN MINECRAFT FILM«
2D: Sa/So 15:00
3D: Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 18:00

»A WORKING MAN« Fr/Sa/Mo 19:45, So 18:00

»WUNDERSCHÖNER« Fr/Sa 19:30, So 18:00

»EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW« Sa/So 15:15

»PADDINGTON IN PERU« Sa/So 15:00

»BOLERO« Mo/Mi 19:30

»DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH«
Mi 19:45

Reha-Zentrum Wolfach

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-8670510

- Freie Kapazitäten
- Alle Kassen
- Reha-Sport

www.RehaZentrum-wolfach.de

Einladung zum SCHAUSONNTAG

Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie nachhaltige Heiztechnik.

SONNTAG, DEN 06.04.25
13:00 - 17:00 UHR



STORZ HEIZTECHNIK & KOMPLETTBAD GMBH
Waldmössinger Straße 2, 78733 Aichhalden
www.storz-shk.de

Keine Beratung, Kein Verkauf.



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
www.sgs-schiltach.de

Ambulanter Pflegedienst

Sie benötigen Pflegeunterstützung zu Hause? Wir helfen Ihnen gerne!

Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. | Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach | Tel.: 07836 - 93 93 0 | Mail: Info@sgs-schiltach.de



Frischer Fisch auf dem Tisch

Genießen Sie zu Karfreitag unsere fangfrischen Forellen und Saiblinge – auch als Filet oder köstlich geräuchert. Perfekte Qualität für den feinen Genuss!

(Gerne mit Vorbestellung bis 11.04.2025)

Blumen LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

Schnell an Kapital kommen – ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach mehr Liquidität – mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- ✓ Kein kompletter Verkauf
- ✓ Keine Schulden oder Kredite
- ✓ Sofort Kapital auf dem Konto!
- ✓ Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!

Warten Sie nicht – nutzen Sie Ihre Immobilie **JETZT** für mehr Freiheit! Sofort anrufen
0171-853 32 70; a.huberimmobilie@gmx.de

Holzpellets zum Frühjahrspreis

Bis 16.05.2025 bestellen und gewinnen:

1x Jahreslieferung Pellets oder BioBriketts	2x 500 Euro-Gutschein 10x 100 Euro-Gutschein
---	---



ÖKO-TEST
wohl und warm Holzpellets 15 kg Sackware
sehr gut
060-1057-Magazin, 11/23
14 Produkte im Test, davon 14 sehr gut



Bestellservice:
0800 9645927
wohlundwarm.de/kehl

Lagerverkauf:
Georges-Imbert-Str. 1
77955 Ettenheim

wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme



ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

Gemeinsam stark – Sie und wir

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

ZIPSE
AUSBAU-FACHHANDEL

**Hausmesse 2025
in Offenburg**

% Schnäppchenmarkt %

Wann?
05. April 2025
09:00 – 16:00 Uhr

Wo?
77656 Offenburg
Im Drachenacker 2

Gewinnspiel**

1. Preis: 2 x SC Freiburg Tickets
2. Preis: 1 x SC Freiburg Trikot

In Kooperation mit

   **Berger**

Tolle Preise sichern!



www.zipse.de

- ▶ 15% Rabattaktion* bei ZIPSE
- ▶ Schnäppchenjäger aufgepasst
- ▶ Tolle Preise zu gewinnen
- ▶ Fahrrad-Codierung durch ADFC
- ▶ Kaffee genießen am Kaffee-Mobil
- ▶ Frisches Popcorn naschen
- ▶ Bewirtung vor Ort
- ▶ Hüpfburg zum Toben für die Kleinen
- ▶ Kinderschminken



*Gilt für alle Bodenbeläge und Türen, ausgenommen bereits reduzierte Ware. Nur gültig bei Auftragserteilung am Samstag, den 05.04.2025.
**Mitarbeiter der ZIPSE GmbH sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG
von 14 – 16 Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

5 SCHNÄPPCHENTAGE
RADIKAL REDUZIERTE MARKENWARE UND SONDERPOSTEN*

Di 08.04. 9 - 14 Uhr **Do 10.04. 14 - 19 Uhr** **Sa 12.04. 9 - 14 Uhr**

LATTENROSTE bis zu 60% DECKEN & KISSEN **SPEZIALKISSEN MATRATZEN BETTEN**

 **BETTCOMFORT**
BADENIA

Niederschopfheimer Str. 1 | 77948 Friesenheim
Tel.: 07808 89-182 | werksverkauf@badenia-bettcomfort.de

*solange Vorrat reicht

Natur.Erlebnis.Tage
30.04. bis 04.05.2025
in Oberwolfach

30. April - 4. Mai 2025
Geführte Themenwanderungen und Natur.Erlebnisse für Groß und Klein

30. April 2025

18:00 Uhr **Maibaumstellen** vor der Festhalle
19:30 Uhr **Walpurgisnacht** mit der Lempi Hexengilde auf dem Hexenplatz

1. Mai 2025
Bewirtungen auf der Kreuzsattelhütte, am Steigfelsen und am Hexenplatz

Anmeldung und Infos:
www.oberwolfach.de/naturerlebnistage



 **SCHWARZWALD**
Black Forest

 **NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD**

 **Nationalparkregion Schwarzwald**
Vielheit. Viel World. Viel Herz.

 **wolftal**
Tal der Tiere

 **Gemeinde Oberwolfach**

Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 0
touristinfo@oberwolfach.de

Geländer | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen | Anbaubalkone **aus Aluminium**



Besuchen Sie uns *jetzt*
am Samstag & Sonntag!

**SCHAU-
WOCHENENDE**

5. + 6. April | 10 - 16 Uhr



> tolle Innen- und Außenausstellung > einzigartige Musterhäuser > riesige Modellauswahl > alle Farben & Holzoptik

G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr

S. Mettbach Kauft Zinn

HÖCHSTPREISE FÜR VERSILB. BESTECK, ZINN/
SAMMLUNG, MODESCHMUCK, BRIEFMAR-
KEN, MÜNZEN, BIERKRÜGE, GEMALDE UVM.
HAUSRAT & NACHLASS

Top Angebote für Wand/ IMMER
Stand & Armband Uhren ERREICHBAR

0170 2229728 / 0761 46468

zahngold gesucht bis zu 80 € pro Zahn

Dame sucht Bekleidung jeder Art.

Sie möchten Platz schaffen
oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?
Dann sind Sie bei mir goldrichtig.

Kaufe Trachten, Schreib-
und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche,
Puppen, Bücher, Briefmarken,
Münzen, Schmuck u.v.m.

Tel.: 0621/54575161 G. Kolompar

Für Ihre Sommernächte –
Terrassenüberdachungen
nach Maß!

**Jetzt Termin
notieren!**



**Fensterbau
Brettschneider** GmbH



**Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider** GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum
25.1. – 12.4.** von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Wir ziehen um!

Nach vier wunderbaren Jahren in der Spitalstraße 29 ist es Zeit für eine Veränderung: Haarwerk Marco Weisser vergrößert sich! Ab dem 1. Mai 2025 finden Sie uns in der Hauptstraße 60, im Erdgeschoss des Ärztehauses in Schiltach.

Dieser Schritt ermöglicht es uns, Ihnen noch mehr Komfort und ein erweitertes Serviceangebot zu bieten. Wir freuen uns darauf, Sie in unseren neuen, modernen Räumlichkeiten willkommen zu heißen und danken Ihnen für Ihre Treue und Unterstützung.

Unser Team besteht mittlerweile aus vier Personen: Marco Weisser als Inhaber, Jana Kilgus als Salonleitung sowie Nevio und Anni als unsere Auszubildenden.

Schiltach ist unser Zuhause, und wir sind dankbar für die Möglichkeit, hier zu wachsen. Besuchen Sie uns am neuen Standort - wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team von Haarwerk Marco Weisser

